Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 52 (1934)

Heft: 60

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern Dienstag, 13. März **1934**

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Mardi, 13 mars **1934**

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^me année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile Rapporti economici

N° 60

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements

Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Administration: Ellingerstrasse 3 à Berne

Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 60

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Berner Oberland-Bahnen. / Regina Palace und Jungfraublick A.-G., Interlaken.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Bundesratsbeschluss zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie. — Arrêté du Conseil fédéral tendant à protéger l'industrie horlogère suisse. / Schweizerische Nationalbank. — Banque nationale suisse. / Niederlande: Neue Einfuhrbeschränkungen; Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen. / Norwegen: Zolltarif. / Vereinigte Staaten von Amerika: Markierung eingeführter Waren. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux. / Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 3. März 1934 wird der allfällige Inhaber der vier Inhaberobligationen Nrn. 753264/67 der Thurg. Kantonalbank Weinfelden per je Fr. 1000, d. d. 20. Oktober 1933, à 3¾ %, mit Semestercoupons per 31. Mai 1934 u. ff. aufgefordert, seine Ansprüche an diesen Titeln unter Vorlage derselben innert der Frist von drei Jahren geltend zu machen, ansonst diese für kraftlos erklärt werden.

Frauenfeld, den 8. März 1934. (W 87²)

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 9. März 1934 wird der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 5000 vom 11. Dezember 1920, Pfandprotokoll Berg, Bd. 17, Seite 130, Nr. 110, im II. Rang, zugunsten von Frau Berta Enz-Lüthi, in Mauren, und auf Hermann Hausammann, in Mauren, als Schuldner, lautend, aufgefordert, seine Rechte an diesem Schuldbrief unter Vorlage desselben geltend zu machen, ansonst derselbe nach Ablauf eines Jahres als kraftlos erklärt wird. (W 88²)

Frauenfeld, den 10. März 1934. **Gerichtskanzlei Weinfelden.**

Die Mäntel zu den Aktien Nrn. 981, 982, 1020. 1021. 1359 und 1360 der Zuger Kantonalbank in Zug werden vermisst.

Die Inhaber derselben werden hiermit aufgefordert, die Titel innerhalb von 3 Jahren vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, d. h. bis zum **17.** März 1937 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden. (W 92³)

Zug, den 12. März 1934. **Kanzlei des Kantonsgerichtes Zug.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1934. 6. März. Unter der Firma **Darlehenskredit-Genossenschaft «Dakred»** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Februar 1934 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Kreditgewährung gegen Sicherstellung an ihre Mitglieder aus dem von ihr als Treuhänderin gesondert verwalteten Sammelkonto. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Die Anteilscheine sind fünf Jahre fest und können erst nach Ablauf dieser Frist auf Schluss des laufenden Geschäftsjahres, mindestens einen Monat vorher mit eingeschriebenem Brief gekündigt werden. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische und juristische Person auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 200 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Mit der Zeichnung von Anteilscheinen werden zugleich auch die Statuten anerkannt. Die Anteilscheine können unter schriftlicher Anzeige an den Vorstand an Drittpersonen übertragen werden. Die Uebertragung unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Erwerber von Anteilscheinen zufolge Uebertragung hat sich beim Vorstande um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Der Austritt kann ferner nach mindestens fünfjähriger Mitgliedschaft auf monatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine oder wird die Uebertragung der betreffenden Anteilscheine verweigert, so erfolgt die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Jahres, in welchem die Anteilscheine zur Rückzahlung gekündigt werden können, höchstens jedoch zum Nominalbetrage. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug der Kapitalzinsen, Ausgaben für die Verwaltung, Besoldungen, Steuern, Abschreibungen und allfällig weitern Auslagen sich ergebenden Reingewinn werden mindestens 20 % dem Reservefonds zugewiesen, weitere 20 % werden auf neue Rechnung vorgetragen und über den Rest verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Ernst Keller, Kaufmann, von Weinfelden, in Zürich. Geschäftslokal: Gessnerallee 34, in Zürich 1 (bei E. Keller).

6. März. Unter der Firma **Genossenschaft für medizinische Schutz- und Rettungsgeräte** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13./20. Februar 1934 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von vom «Drägerwerk Heinr. & Bernh. Dräger» in Lübeck zu fabrizierenden medizinischen Geräten. Die Genossenschaft kann auch die Vertretung und den Verkauf ähnlicher medizinischer Geräte, sowie den Verkauf medizinischer Produkte aller Art von andern Firmen übernehmen und sich an verwandten Unternehmungen beteiligen; sie kann auch Filialen errichten. Als Mitglieder der Genossenschaft können sowohl physische als juristische Personen aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 50 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Ausserdem sind die Mitglieder zur Mitwirkung am Geschäftsbetrieb der Genossenschaft verpflichtet. Der Austritt kann jederzeit ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist auf schriftliche Erklärung hin stattfinden, sobald der Austretende seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nachgekommen ist. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Die austretenden und ausgeschlossenen Mitglieder, wie auch die Erben verstorbener Genossenschafter verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Oktober bis und mit 30. September. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident oder eine andere vom Vorstand ermächtigte Person die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Einziger Vorstand (Präsident) mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Kurt Steck, Chemiker, von Bern, in Zürich. Geschäftslokal: Müllerstrasse 12, in Zürich 4.

7. März. Unter der Firma **Immobiliengenossenschaft Furkahof** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 2. März 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Kauf, die Ueberbauung, die Verwaltung und der Verkauf von Liegenschaften, sowie die Tätigung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung jede in der Schweiz wohnhafte natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Die Uebertragung von Anteilscheinen kann nur durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung erfolgen. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Der Austritt kann auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen; er erfolgt ferner durch Tod und Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben bezw. deren Vertreter übertragen werden. Ausscheidende Genossenschafter haben Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft gemäss der Schlussbilanz des letzten Rechnungsjahres im Verhältnis ihres Anteilscheinbesitzes zur Gesamtzahl der Anteilscheine. Der Vorstand ist befugt, die Auszahlung des Betreffnisses ohne besondere Entschädigung um höchstens fünf Jahre zu verschieben. Für den Fall der Liquidation der Genossenschaft innerhalb eines Jahres seit Ausscheiden eines Mitgliedes hat dieses Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft gemäss Liquidationsergebnis und pro rata

seiner Anteilscheine. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Die Entschädigung an den Vorstand und die Kontrollstelle setzt die Generalversammlung fest; sie beschliesst auch über die Verwendung des erzielten Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Johann Allger, Schreinermeister, von Zürich, Präsident; Johann Jakob Heinrich, Bauingenieur, von Lüen (Graubünden), Aktuar, und Eduard Oeschger, Architekt, von Kallern (Aargau), Beisitzer; alle wohnhaft in Zürich. Die genannten Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Nüschelerstrasse 30, in Zürich 1.

8. März. Unter der Firma **Kores-Bureaubedarf A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von sowie der Engroshandel in Farbbändern, Matrizen für Vervielfältigungsapparate, Kohlenpapier, Papier, Bureaubedarfs- und Malartikeln. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen ihrer Branche im In- und Ausland beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es zerfällt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Marcel Steck, Kaufmann, von Bern, in Zürich. Geschäftslokal: Gessnerallee 38, in Zürich 1.

8. März. **Deutsche Hilfsbundstiftung in Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2538). Der Stiftungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Walter Säuberlich, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Der Genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftsführenden.

Lack- und Farbwaren usw. — 8. März. **Naegely, Eschmann & Cie. Aktiengesellschaft,** in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1513), Lack- und Farbwaren usw. Die Verwaltungsratspräsidentin Wwe. Emilie Naegely-Amberger, sowie die Geschäftsleiterinnen Hedda Naegely und Erna Naegely wohnen nunmehr in Zürich 7. Das Verwaltungsratsmitglied Emil Giroud ist nun auch noch Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 6.

Fettwaren. — 8. März. **Neukomm & Co.,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1926, Seite 1114), Handel in Fettwaren. Die Kommanditärin Wwe. Aline Neukomm geb. Grosjean ist aus der Firma ausgeschieden; deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Bestandteile für Automobile usw. — 8. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Junker & Ferber (vormals Nova Werke A.-G.),** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1929, Seite 1633), verzeigt als Geschäftsnatur lediglich: Fabrikation und Reparatur von und Handel in Bestandteilen für Automobile, Kraftwagen, Motorräder und alle andern Industrien.

8. März. Die Firma **Dr. Erich Marx-Weinbaum, Verlag,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1932, Seite 1940), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Oetenbachstrasse 24.

Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften usw. — 8. März. **Genossenschaft Osba,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 16. April 1931, Seite 818). Die Unterschrift des Direktors Armin Lubliner ist erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei. — 8. März. Die Firma **Karl Klarer,** in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1914), Wirtschaft und Bäckerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Mechanische Werkstätte, Armaturen. — 8. März. Die Firma **Karl Zgraggen,** in Zürich 11 (Seebach) (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1933, Seite 1690), mechanische Werkstätte und Handel in Armaturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 8. März. Die Firma **Niederöst-Walter,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2000), Betrieb des Restaurant Luxhof, wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Radioapparate usw. — 8. März. Die Kollektivgesellschaft **H. Stöckli & Cie.,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1933, Seite 1428), Handel in Radioapparaten und Zubehör, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 52, in Zürich 1. Der Gesellschafter Oskar Fontanellaz wohnt in Zürich 8.

8. März. **Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1932, Seite 2090). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Einzelprokura erteilt an Johann Güntert, von und in Zürich.

8. März. Der **Verband schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1933, Seite 2405), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32, Zürich 1.

Sattler- und Tapezierergeschäft. — 8. März. Inhaber der Firma **Ernst Pfeiffer,** in Trüllikon, ist Ernst Pfeiffer, von Beggingen (Schaffhausen), in Trüllikon. Sattler- und Tapeziererwerkstätte, Möbelhandlung. Hauptstrasse.

Holzschnitzereien. — 8. März. Die Firma **E. Kurzen-Steiner,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1310), Handel in Holzschnitzereien usw., ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

8. März. Unter der Firma **Neue Bücher Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 1. März 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Grossbuchhandel und Verlag, sowie die Beteiligung an andern gleichartigen Unternehmungen unter Einschluss von Geschäften, welche dem Hauptzwecke förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Robert Goldstein, Rechtsanwalt, von Mellingen (Aargau), in Küsnacht b. Z. Kollektivprokura ist erteilt an Manfred Schmid, Kaufmann, von Basel, in Zürich, und an Ewald Classen, Buchhändler, von Schaffhausen, in Zürich. Geschäftslokal: Schanzeneggstrasse 4, in Zürich 1.

Landwirtschaft, Gärtnerei, Schuhmacherei usw. — 8. März. **Genossenschaft Werkhof,** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1932, Seite 1581), Leistung lebensnotwendiger Arbeit in Erwerbsbetrieben, zurzeit Landwirtschaft, Gärtnerei und Schuhmacherei usw. Peter Mathis und Hans Meyer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Robert Häberli, Landwirt, von Berg (Thurgau), in Rüschlikon, als Vizepräsident, und Gustav Karrer, Gärtner, von Zürich und Röschenz (Bern), in Rüschlikon, als Mitglied. Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv.

8. März. **Sennereigenossenschaft Ober-Rifferswil,** in Ober-Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 210). Otto Steinmann und Julius Langenik sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Emil Maurer, als Aktuar, und Karl Kleiner, als Quästor und Vizepräsident, beide Landwirte, von Rifferswil, in Ober-Rifferswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnet je gemeinsam mit dem Aktuar.

8. März. **Brockmann-Sohlen-Vertriebs-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour la vente des semelles Brockmann) (Brockmann Shoe Stickers distribution Co. Limited),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2741). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1934 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird im Handelsregister gelöscht.

8. März. Nachstehende in Zürich 11 (Oerlikon) domizilierten 18 Firmen verzeigen infolge behördlicher Strassenumbenennung und Gebäudeumnummerierung nunmehr als Geschäftslokal:

1. Hüte. — **Thomas Kopp** (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1326), Herren- und Damenhutmoden, Edisonstrasse 24.

2. **Lamprecht & Co. Gummiwarenfabrik Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1932, Seite 731), Birchstrasse 183.

3. **Paul Lang, Apparatebau** (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1933, Seite 1853), Berninastrasse 79.

4. Papeterie, Einrahmungen. — **Ernst Leibacher** (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. Dezember 1920, Seite 2381), Papeterie und Einrahmungen, Edisonstrasse 6.

5. **Maschinenfabrik Oerlikon** (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2658), Affolternstrasse 52.

6. Schreibwaren usw. — **Gebr. Nievergelt** (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1931, Seite 214), Schreibwaren usw., Franklinstrasse 23/25.

7. Metallgiesserei usw. — **Nyffenegger & Co.** (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1929, Seite 1544), Metallgiesserei usw., Birchstrasse 108.

8. Werkzeuge usw. — **Paul Oeschger** (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1931, Seite 2825), Werkzeuge usw., Ohmstrasse 3.

9. **Gottfr. Peter, Senn** (S. H. A. B. Nr. 313 vom 15. Dezember 1913, Seite 2197), Nansenstrasse 5.

10. Goldleistenfabrikation usw. — **Urban Pfaffenlehner** (S. H. A. B.) Nr. 9 vom 12. Januar 1927, Seite 69), Goldleistenfabrikation usw., Affolternstrasse 138/140.

11. Lack- und Farbwaren. — **Ernst Pfenninger** (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2757), Vertretung in Lack- und Farbwaren, Regensbergstrasse 194.

12. **Hirsch Rewinzon «Kino Colosseum»** (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2737), Welchogasse 6.

13. Kolonialwaren. — **Josef Rieser** (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1923, Seite 2142), Kolonialwarenhandlung, Edisonstrasse 20.

14. **Rubinfeld's Partiewarenhalle Al buon mercato** (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1930, Seite 403), Nansenstrasse 3.

15. Metzgerei. — **Werner Rüegg** (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1929, Seite 2238), Metzgerei, Oerlikonerstrasse 76.

16. Gärtnerei. — **F. Rutsch-Nauer** (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1910, Seite 85), Gärtnerei, Viktoriastrasse 13.

17. **Schweizerische Filiale der Langbein-Pfanhauser-Werke Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2298), Hauptsitz in Leipzig-Sellerhausen, elektrochemische Fabrik, Schaffhauserstrasse Nr. 228.

18. Elektrische Apparate. — **Xamax A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1933, Seite 1193), Herstellung und Vertrieb elektrischer Apparate, Birchstrasse 210.

8. März. Die drei nachfolgenden, in Zürich 11 (Schwamendingen) domizilierten Firmen verzeigen infolge behördlicher Umbenennung der Strassen folgende neue Geschäftslokale:

1. Bäckerei, Konditorei. — **Hermann Hofmann** (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1926, Seite 283), Bäckerei und Konditorei, Winterthurerstrasse 526.

2. Baugeschäft. — **Robert Ochsner** (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1927, Seite 1082), Baugeschäft (Schreinerei und Zimmerei), Roswiesenstrasse Nr. 53.

3. Corsets, Gummistrümpfe. — **Frau Emilie Treier** (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71), Fabrikationsgeschäft in Corsets und Gummistrümpfen, Winterthurerstrasse 456.

8. März. Nachstehende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Buchbindereigenossenschaft der christl. Gewerkschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933, Seite 2506), Betrieb einer Buchbinderei.

2. **Parkettleger-Genossenschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 26. März 1931, Seite 658).

3. Technische Erzeugnisse usw. — **Siwa A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1934, Seite 233), Herstellung und Vertrieb technischer Erzeugnisse usw.

4. Verwertung von Patenten usw. — **Televit A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1932, Seite 3066), Erwerb, Ausbeutung und Verwertung von Patenten usw.

9. März. **Krankenkasse der Firma Stehli & Co. Obfelden,** in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 196 vom 25. August 1931, Seite 1846). In den Generalversammlungen vom 14. April 1930 und 30. April 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

9. März. Die Firma **Carl Rathgeb, Arch.,** in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1982), verzeigt als jetziges Geschäftslokal: Ligusterstrasse 25, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Malergeschäft. — 9. März. Die Firma **Heinrich Rechsteiner,** in Zürich 11 (Seebach) (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2231), Malergeschäft, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Felsenrainstrasse 6. Der Inhaber ist Bürger von Zürich.

Baugeschäft. — 9. März. Inhaber der Firma **Paul Züllig,** in Zürich 10 (Höngg), ist Paul Züllig, von Obersommeri (Thurgau), in Zürich 10. Baugeschäft. Limmattalstrasse 100.

9. März. Inhaber der Firma **Wilhelm Stegemann, Verlag,** in Zollikon, ist Wilhelm Stegemann-Isely, von Basel, in Zollikon. Die Firma erteilt Einzelprokura an Margrit Stegemann geb. Isely, von Basel, in Zollikon (Ehefrau des Inhabers). Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Margrit Stegemann geb. Isely besteht vertragliche Gütertrennung. Verlag (Herausgabe der Monatsschrift «Kurzgeschichten») und Bücherverlag. Forchstrasse 112.

Getreide, Mehl usw. — 9. März. Die Firma «Otto Geiger», in Friedrichshafen, Inhaber: Otto Geiger, deutscher Staatsangehöriger, in Friedrichshafen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Friedrichshafen den 18. November 1921, hat unter der Firma **Otto Geiger, Friedrichshafen, Filiale Zürich,** in Zürich 2, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird und für welche an Jakob Locher, von und in Zürich, Einzelprokura erteilt ist. Grosshandel mit Getreide, Mehl, Futtermitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Ostbühlstrasse 49, Zürich 2.

Salami. — 9. März. Die Firma **Gottlieb Hegetschweiler,** in Zürich 11 (Seebach) (S. H. A. B. Nr. 122 vom 17. Mai 1932, Seite 1178), Handel und Vertretungen in Salami, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 9. März. Die Firma **Alfred Huber-Decurtius,** in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1933, Seite 2429), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herrenkleider. — 9. März. Die Firma **Schlund & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1931, Seite 928), Herrenkleiderfabrikation; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Victor Schlund-Fetz, Kommanditärin: Margrith Schlund geb. Fetz, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

9. März. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1934, Seite 250). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Adolf Rilling, von und in Zürich. Der genannte zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftsführenden.

Wagenbau, Huf- und Wagenschmiede usw. — 9. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. Raths & Co.,** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1927, Seite 1997), Wagenbau, Huf- und Wagenschmiede, Handel in Autos und Wagen aller Art, ist die Kommanditärin Wwe. Henriette Raths-Hugener infolge Todes ausgeschieden, deren Kommandite und die Prokura sind erloschen.

Automobile usw. — 9. März. Inhaber der Firma **Paul Angst,** in Zürich 1, ist Paul Angst, von Wil b. Rafz (Zürich), in Zürich 4. Handel in Automobilen, Automobilwerkstätte. Talstrasse 83.

Coiffeurbedarfsartikel. — 9. März. Inhaberin der Firma **Anna Schaffers,** in Zürich 1, ist Anna Schaffers geb. Brand, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 1. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. der Eintragung zugestimmt. Coiffeurbedarfsartikel. Brunngasse 1.

10. März. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft LUX** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 9. März 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwertung und Verwaltung von Immobilien und Hypotheken, die Beteiligung an entsprechenden Unternehmungen und die Ausführung aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Stammanteilscheine zu Fr. 1000. Als Genossenschafter können juristische und handlungsfähige natürliche Personen aufgenommen werden. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Zur Uebertragung der Stammanteilscheine auf Personen, die der Genossenschaft nicht angehören, ist die Zustimmung des Vorstandes erforderlich. Der neue Besitzer hat sich überdies um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Im Todesfalle treten die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Im übrigen kann der Austritt aus der Genossenschaft unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines Geschäftsjahres durch Uebertragung der Stammanteilscheine und schriftliche Erklärung an den Vorstand erfolgen. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug sämtlicher Unkosten, Steuern, Passivzinsen, Abschreibungen und Rückstellungen verbleibende Reingewinn wird als Dividende auf die Stammanteilscheine ausgeschüttet, soweit die Generalversammlung nicht abweichende Beschlüsse trifft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 2—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Vorstandsmitglieder sind zurzeit: Adolf Bopp, Bankprokurist, von und in Zürich, Präsident, und Dr. jur. Adolf Asper, Bankprokurist, von Zürich, in Kilchberg. Geschäftslokal: Werdmühleplatz 1, in Zürich 1.

10. März. **Senntengenossenschaft Wührenbach-Horgen,** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1925, Seite 1748). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 27. Februar 1934 wurde auf den Eintrag der Genossenschaft im Handelsregister verzichtet. Die Firma wird daher nach sinngemässer Beobachtung der Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht. Die Genossenschaft besteht als Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit weiter.

Apotheke, Drogerie. — 10. März. **Salis & Dr. Hofmann, Apotheker,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 15. August 1924, Seite 1378). Der Gesellschafter Theophil Salis hat mit seiner Ehefrau Isabella verwitw. Hegi geb. Naef vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Nähmaschinen. — 10. März. Inhaberin der Firma **Emma Wohlfender,** in Thalwil, ist Frl. Emma Wohlfender, von und in Thalwil. Handel in Nähmaschinen. Glärnischstrasse.

Immobiliengenossenschaft. — 10. März. Die **Genossenschaft Riehen in Liq.,** in Zürich, Erwerb und Verwaltung von Immobilien (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2538), Immobiliengenossenschaft, hat die Liquidation beendigt. Diese Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

10. März. **Wachgenossenschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1933, Seite 1438). Adolf Irniger ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

10. März. Die Aktiengesellschaft **Basler Handelsbank,** in Basel mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1934, Seite 185), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1934 ihre Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat bestellt zur Führung und Leitung der Geschäfte eine Direktion. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

10. März. Unter der Firma **Genossenschaft Wohnheim Sihlfeld** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Februar 1934 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung der Liegenschaft Kat. Nr. 3554 an der Sihlfeld-Kochstrasse in Zürich 4 behufs Erstellung und Verwaltung eines Baublocks mit Wohnungen und Geschäftslokalitäten. Die Genossenschaft kann auch weitere Liegenschaften erwerben. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 10. Jede handlungsfähige physische und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 10 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt zu beliebiger Zeit ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist erfolgen, jedoch nur mittelst Zession der betreffenden Anteilscheine. Wird die Zession vom Vorstand verweigert, so werden die betreffenden Anteilscheine von der Genossenschaft zum Nominalwert zurückbezahlt. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Passivzinsen, der Besoldung des Vorstandes und allfälliger Angestellter, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste, soweit solche nicht aus dem Reservefonds gedeckt werden, sich ergebenden Reingewinn werden 10 % an gemeinnützige Institutionen ausgerichtet. Der verbleibende Rest wird zu Amortisationen und Reservestellungen verwendet, sofern die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, die zur Firmazeichnung zu zweien ermächtigt sein sollen; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, und setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Hermann Berlinger, Schreiner, von Baar (Zug), Präsident; Jean Kammerer, Schneidermeister, von Zürich, Vizepräsident; Max Winiger, Verwalter, von Jona (St. Gallen), Aktuar, und Emil Lattmann, Innenarchitekt, von Zürich, und Gustav Rauber, Maurer, von Appenzell, Beisitzer; alle wohnhaft in Zürich. Die drei erstgenannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Geschäftslokal: Tödistrasse 7, in Zürich 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Beteiligung von Kioskverkaufsgeschäften usw. — 1934. 7. März. Die Firma **Usa-Genossenschaft,** mit Sitz in Bern, Genossenschaft. Errichtung und Betreibung auf eigene Rechnung von Kiosk-Verkaufsgeschäften in der ganzen Schweiz (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1933, Seite 2583), hat das Geschäftslokal verlegt nach: Viktoriarain 19.

Erwerb der Besitzung Grünau usw. — 7. März. **Aktiengesellschaft Grünau,** mit Sitz in Wabern (Gde. Köniz), Erwerbung der Besitzung Grünau usw. (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1929, Seite 2394). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Alfred Lanzrein infolge Todes ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen.

Wäschereimaschinen. — 7. März. Firma **Gottfried Heubach,** in Liebefeld (Gde. Köniz), Wäscherei-Installationen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 20. April 1926, Seite 714), ändert die Geschäftsnatur ab in: Bau von Wäschereimaschinen.

Schmiede und Veloshandlung. — 7. März. Der Inhaber der Firma **Rudolf Brönnimann,** in Kirchlindach, Schmiede, Velos- und Motorradhandlung (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 72), ändert die Geschäftsnatur ab in: Schmiede und Veloshandlung.

7. März. Die Firma **Oskar Zimmermann, Friedensapotheke,** in Bern, Apotheke (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1923, Seite 2102), ändert die Geschäftsnatur ab wie folgt: Betrieb der Friedensapotheke und Drogerie.

Drogerie, Kolonial- und Bürstenwaren usw. — 7. März. Der Inhaber der Firma **Hermann Schertenleib,** in Ostermundigen, Gde. Bolligen, Drogerie, Kolonialwaren, Bürsten und Eisenwaren (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1923, Seite 1940), ändert die Geschäftsnatur ab in: Drogerie, Handel in Kolonial- und Bürstenwaren.

Charcuterie usw. — 7. März. Firma **Eduard Zürcher, in Bern,** Charcuterie und Fleischexport (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1923, Seite 1895). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Charcuterie, Herstellung und Vertrieb von Dosenschinken usw.

Buchdruckerei, Verlag. — 7. März. Die Firma **Zimmermann & Cie. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern, Buchdruckerei und Verlag (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1929, Seite 1230), hat das Geschäftsdomizil verlegt nach: Kapellenstrasse Nr. 6.

7. März. **Baugenossenschaft Station Zollikofen,** mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1933, Seite 390). Durch Beschluss der Generalversammlungen vom 24. Februar und 6. März 1934 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publizierten Tatsachen erleiden dadurch folgende Aenderung: Die Firma lautet jetzt: **Genossenschaft für Bauten beir Station in Zollikofen.** Der Sitz der Gesellschaft befindet sich nun in Bern. Der Vorstand besteht in Zukunft aus 1—5 Mitgliedern (bisher 5). Die sämtlichen Mitglieder des Vorstandes, nämlich: Karl Frei, Hermann Zimmermann, Ernst Salvisberg, Ernst Mauerhofer und Stefano Grossi, sind ausgeschieden. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Als einziges Vorstandsmitglied, mit dem Rechte zur Einzelunterschrift, wurde gewählt: Christian Hess, Notar, von Huttwil, in Bern-Bümpliz. Neues Domizil: Christoffelgasse 2 (Notariatsbureau Chr. Hess).

Restaurant. — 7. März. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Marti,** im Liebefeld, Gemeinde Köniz, ist Wwe. Hermine Lydia Marti geb. Keller, von Aarwangen, im Liebefeld. Betrieb des Restaurant Liebefeld, daselbst.

Wirtschaft. — 8. März. Die Einzelfirma **Friedrich Hunziker,** in Bern, Wirtschaft Steinhölzli (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927, Seite 1406), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Autohandel, Garage usw. — 8. März. Die Firma **Rolli & Rippstein,** Kollektivgesellschaft, in Bern, Handel in Autos, Betrieb der Garage Apollo usw. (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2826), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Fritz Rolli», in Bern.

Inhaber der Firma **Fritz Rolli,** in Bern, ist Fritz Rolli, von Uetendorf, in Wichtrach. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Rolli & Rippstein», in Bern. Handel in Autos, Betrieb der Garage Apollo, Reparaturwerkstätte und Elektro-Service. Länggasstrasse Nr. 95.

Zeitungsagentur. — 8. März. Die Einzelfirma **Frau Zbinden-Wagner,** Agentur des «Allgemeinen Wegweiser», in Bern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 1. März 1920, Seite 370), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Buchdruckerei, Verlag. — 8. März. Firma **K. J. Wyss Erben Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1933, Seite 1061, Der Delegierte des Verwaltungsrates: Jakob Winzeler, von Barzheim, wohnt nun in Zürich (bisher in Gümligen).

Baugeschäft. — 8. März. Firma **Hans Wüthrich,** Baugeschäft, in Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 831). Das Geschäftslokal befindet sich nun: Kehrgasse 9.

Seifen-, Soda- und Kerzenfabrik. — 8. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Wildbolz & Cie.,** in Bern, Seifen-, Soda- und Kerzenfabrik (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1738), hat das Geschäftsdomizil verlegt nach: Bahnhöheweg 70, Bern-Bümpliz-Süd.

Informations-, Inkasso- und Rechtsbureau. — 8. März. Der Inhaber der Firma **Rob. Wetter-Kofmel,** in Bern, Informations- und Inkassobureau. Handels- und Versicherungsagentur (S. H. A. B. Nr. 273 vom 26. Juni 1906, Seite 1089), ändert die Geschäftsnatur ab in: Informations-, Inkasso- und Rechtsbureau.

8. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rechtshilfe A. G.,** mit Sitz in Bern. Verbeiständung in allen Rechtsangelegenheiten (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1933, Seite 2882). hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1934 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die bisher publizierten Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun: **Informationsdienst A. G.** Die Firma bezweckt die Vermittlung von Informationen jeder Art. Edwin Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Emil Flück, von Escholzmatt, Geschäftsführer, in Bern. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Neues Domizil: Marktgasse 51.

Uri — Uri — Uri

Granitbrüche. — 1934. 21. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Regli & Loretz,** Gotthardgranitbrüche, in Wassen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 18. Oktober 1918, Seite 1645), ist Karl Loretz infolge Todes ausgeschieden. Neu eingetreten ist Bertha Loretz geb. Gamma, von und in Wassen. An Julius Regli und Franz Loretz-Gamma, beide von und in Wassen, wird Prokura erteilt.

Natursteine, Zementwaren. — 21. Februar. Die Einzelfirma **Anton Gamma,** Natursteine und Zementwaren, in Gurtnellen (S. H. A. B, Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2025 und Nr. 165 vom 18. Juli 1933, Seite 1754), wird infolge Ueberganges an die neue Kollektivgesellschaft «A. Gamma Söhne», in Gurtnellen, gelöscht, ebenso die an Otto, Ernst und Willy Gamma erteilte Prokura.

Anton Gamma, Ernst Gamma und Willy Gamma, von Wassen, in Gurtnellen, haben unter der Firma **A. Gamma Söhne,** in Gurtnellen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1934 ihren Anfang nahm. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Gamma», mit Hauptsitz in Gurtnellen und Zweigniederlassung in Zürich. Ausbeutung und Handel in Granit und andern Natursteinen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1934. 7. März. **Darlehenskassa Iberg,** in Oberiberg (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1932, Seite 563). Aus dem Vorstande ist ausgetreten Karl Reichmuth, Beisitzer. An dessen Stelle ist gewählt worden Johann Baptist Reichmuth, Negoziant, Gemeindeschreiber, von und in Oberiberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und der Beisitzer Franz Reichmuth.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Gasthaus. — 1934. 8. März. Die Firma **Barmettler-Vogler z. Sternen,** Gasthausbetrieb, in Alpnachstad, Gemeinde Alpnach (S. H. A. B. Nr. 194 vom 11. Mai 1904, Seite 774), wird infolge Geschäftsverkaufes gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

1934. 7. März. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Oberägeri Dorf & Umgebung,** hat sich mit Sitz in Oberägeri auf unbegrenzte Dauer eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt die Erzielung eines möglichst günstigen Milchpreises durch einheitlichen Verkauf oder genossenschaftliche Verarbeitung der in den Betrieben ihrer Mitglieder und Lieferanten erzeugten Milch. Zu diesem Zwecke kann die Genossenschaft Liegenschaften erwerben, Käsereien erstellen, sowie andere im allgemeinen Interesse der Landwirtschaft und besonders ihrer Mitglieder liegenden Geschäfte tätigen. Die Statuten sind am 1. Februar 1934 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Vieh- oder Liegenschaftsbesitzer in der Ortschaft Oberägeri und Umgebung werden, sofern er sich beim Vorstande schriftlich anmeldet, die Statuten schriftlich anerkennt und sich verpflichtet, die durch die Generalversammlung festzusetzende Eintrittstaxe zu entrichten. Diese wird von der Generalversammlung auf Grund der von jedem Viehbesitzer gehaltenen Anzahl von Kühen festgesetzt. Die Aufnahme der neuen Mitglieder erfolgt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss eines Genossenschafters. Der Austritt kann nur gegen Einzahlung seines Anteiles an den Genossenschaftsschulden erfolgen und nach vorausgegangener, sechsmonatlicher, schriftlicher Kündigung, auf den Ablauf des Milchkaufvertrages oder, bei genossenschaftlicher Regieverwertung, auf Ende des Rechnungsjahres. Die Einzahlung wird nach der auf dem betreffenden Heimwesen in den letzten zwei Jahren gehaltenen Anzahl von Kühen durch die Generalversammlung festgesetzt. Ausgetretene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an dem Genossenschaftsvermögen. Die Erben eines verstorbenen Genossenschafters, welche das Heimwesen zu Eigentum oder Nutzniessung übernehmen, können ohne Eintrittstaxe, gegen schriftliche Beitrittserklärung Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters übernehmen und Mitglieder der Genossenschaft werden. Wird der Beitritt nicht innert sechs Monaten schriftlich erklärt, so verlieren die Erben jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann von der Generalversammlung beschlossen werden, wenn sich ein Mitglied den Statuten und den Genossenschaftsbeschlüssen trotz schriftlicher Warnung durch den Vorstand widersetzt oder die Genossenschaftsinteressen sonstwie erheblich schädigt oder gefährdet. Der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und hat ausserdem die nach § 6 der Statuten festgesetzte Taxe und Busse, sowie den Anteil an den Genossenschaftsschulden zu entrichten. Er haftet überdies für allen der Genossenschaft durch sein Verhalten verursachten Schaden. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, bei einem Verkaufe oder Verpachtung seiner Liegenschaft dem Käufer oder Pächter die Mitgliedschaft vertraglich zu überbinden; im Unterlassungsfalle zahlt er oder seine Erben den Anteil an den Genossenschaftsschulden gemäss § 5 und ausserdem Fr. 50 für die gleiche Kuhzahl, welche für die Festsetzung der Eintrittstaxe massgebend war. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Eintrittstaxe und den Jahresbeitrag nach Festsetzung der Generalversammlung zu bezahlen und insbesondere alle in ihrem Betriebe erzeugte Milch, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt oder zur Aufzucht von Jungvieh und Schweinen Verwendung findet, nach den Vorschriften des jeweiligen Milchkaufvertrages abzuliefern. Gewerbsmässige Kälbermast ist untersagt. Das Ausmessen von Milch ist denjenigen Genossenschaftern gestattet, welche bis jetzt ausgemessen haben und inskünftig auch solchen, die ab ihrer Liegenschaft Hausplätze verkaufen. Die Mitglieder der Genossenschaft haften für die Verbindlichkeiten derselben persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung), der Vorstand und die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und zwei bis vier Mitgliedern. Der Präsident wird von der Generalversammlung bestimmt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft. Das Geschäftsjahr schliesst mit dem 31. Oktober jeden Jahres. Für die Aufstellung der Jahresrechnung und der Bilanz sind die Vorschriften des Art. 656 O. R. massgebend. Der aus der Jahresrechnung sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet: a) mindestens 10 % zur Amortisation auf Gebäuden und Einrichtungen; b) der Rest steht zur freien Verfügung der Generalversammlung. Der Vorstand besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern, nämlich: Adolf Nussbaumer, von Oberägeri, Landwirt, Präsident; Josef Hörndli, jun. Landwirt, von Aesch, (Luzern), Aktuar; Christian Blattmann, Landwirt, von Oberägeri; Pius Nussbaumer, Landwirt, Gulm, von Oberägeri und Albert Henggeler, Landwirt, von Oberägeri, letztere drei Beisitzer, alle wohnhaft in Oberägeri.

8. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Verlags-Aktiengesellschaft Zug,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1933, Seite 1894), ist das bisherige Mitglied Josef Speck-Brandenberg in Zug ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr der bisherige Prokurist Jules Ehrbar-Grob, Kaufmann, von Urnäsch, wohnhaft in Zug. Der Verwaltungsrat zeichnet einzeln.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1934. 8. März. Die **Gesellschaft für Verwertung von Patenten,** Aktiengesellschaft, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1933, Seite 3043), hat laut Beschluss der Generalversammlung vom 3. Februar 1934 ihren Sitz von Muttenz nach Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1934, Seite 515) verlegt. Die Statuten wurden dementsprechend geändert. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister des bisherigen Sitzes gelöscht.

8. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse Liestal,** mit Sitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 396), sind der bisherige Präsident Paul Heinzelmann, dessen Unterschriftsberechtigung damit erloschen ist, und der bisherige Beisitzer Emil Claus ausgeschieden. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Hans Burri. Neu in den Vorstand sind gewählt worden: Josef Gasser, Zuschneider, von Günsberg (Solothurn), in Liestal, als Vizepräsident, und Emil Pfirter, junior, Maurer, von Pratteln, in Liestal, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter.

Schreinerei. — 8. März. Inhaber der Firma **Walter Flückiger,** in Birsfelden, ist Walter Flückiger-Dreier, von Auswil (Bern), wohnhaft in Birsfelden. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Fasanenstrasse Nr. 2.

8. März. Unter der Firma **Publicité Franco-Helvétique S. A.** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Frenkendorf konstituiert. Die Statuten datieren vom 11. Dezember 1933. Zweck der Gesellschaft ist der

Betrieb und die Führung von Geschäften, die sich auf Veröffentlichungen und Publikationen beziehen, und zwar in der Presse und in Zeitungen und Revuen, namentlich in Frankreich und in der Schweiz. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte und Unternehmungen betreiben, die mit obigem Zwecke und mit dahingehenden, finanziellen Beteiligungen zusammenhängen. Die Dauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er besteht aus 1—5 Mitgliedern. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde bezeichnet Dr. George Lambelet, stellvertretender Bankdirektor, von Les Verrières (Neuenburg), wohnhaft in Basel, der die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift verpflichtet. Domizil der Gesellschaft: Frenkendorf, Rütigasse (bei Paul Oberer).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Transporte, Speditionen. — 1934. 9. März. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas & Cie.) (Società per Azioni Danzas & Co.) (Danzas & Co. Limited)**, mit Hauptsitz in Basel und Filiale in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1930, Seite 842), sind die Unterschriften der Delegierten Emil Werzinger und Philipp Crozier erloschen; beide bleiben Mitglieder des Verwaltungsrates.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Beteiligungen usw. — 1934. 8. März. Aktiengesellschaft unter der Firma **A.-G. Textil Herisau,** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 466). Adolf Eitel ist krankheitshalber auf 31. Dezember 1933 als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten und aus der Direktion ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bierbrauerei, Wirtschaft. — 9. März. Die Firma **Wilhelm Fleck,** Bierbrauerei und Wirtschaft, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 591), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 9. März. Die Firma **Emil Sturzenegger,** Metzgerei und Wursterei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 659), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Dachdeckergeschäft. — 9. März. Die Firma **Jakob Scherrer,** Dachdeckergeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1927, Seite 239), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gastwirtschaft. — 9. März. Die Firma **Alois Voney,** Gastwirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1930, Seite 1776), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

9. März. Inhaberin der Firma **Frau Hedwig Fitzi, Metzgerei,** in Gais, ist Witwe Hedwig Fitzi-Werner, von und wohnhaft in Gais. Metzgerei. Atzgras Nr. 208.

Gemischtwaren. — 9. März. Inhaber der Firma **Ernst Frei,** in Bühler, ist Ernst Frei, von Klingnau (Aargau), wohnhaft in Bühler. Gemischtwarenhandlung. Grütt.

Kohlen und Holz, Wirtschaft. — 9. März. Inhaber der Firma **Albert Hansmann,** in Gais, ist Albert Hansmann, von Zuzwil (St. Gallen), wohnhaft in Gais. Kohlen- und Holzhandlung, sowie Wirtschaft. «Zum Anker», Strahlholz, Post Bühler.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Leder, Fournituren, Maschinen der Schuhbranche usw. — 1934. 6. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Schetter & Co.,** Handel mit Leder, Schäften, Fournituren und Maschinen für die Schuhbranche, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 551), ist der Kommanditär Gottlieb Adolf Schmid ausgeschieden, seine Kommandite ist erloschen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

6. März. **Darlehenskasse Gommiswald & Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Gommiswald (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 675). Robert Hüppi ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt: Gottlieb Gebert, Posthalter, von und in Gommiswald.

6. März. **Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1930, Seite 1311). Walter Fehr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Johann Stadelmann, Kaufmann, von Mörschwil, in St. Gallen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

Transporte, Speditionen. — 6. März. **Actiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas & Cie.) (Società per Azioni Danzas & Co.) (Danzas & Co. Limited),** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1929, Seite 1355). Emil Werzinger und Philippe Crozier sind als Delegierte zurückgetreten, verbleiben aber weiter Mitglieder des Verwaltungsrates; ihre Unterschriften als Delegierte des Verwaltungsrates sind erloschen.

Transporte, Speditionen. — 6. März. **Actiengesellschaft Danzas & Cie. (Société par actions Danzas & Cie.) (Società per Azioni Danzas & Co.) (Danzas & Co. Limited),** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1928, Seite 2067). Emil Werzinger & Philippe Crozier sind als Delegierte zurückgetreten, verbleiben aber weiter Mitglieder des Verwaltungsrates; ihre Unterschriften als Delegierte des Verwaltungsrates sind erloschen. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde für die Filiale Buchs ernannt: Ernst Bischofberger, von Heiden, in Buchs; seine Kollektivunterschrift für diese Filiale ist erloschen.

Käse. — 6. März. Die Firma **Karl Siegenthaler,** Käse-Export und Käsehandel, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 190 vom 2. August 1921, Seite 1555), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Hotel, Restaurant. — 6. März. Die Firma **Küng-Küpfer,** Hotel und Restaurant Wartenstein, in Wartenstein-Pfäfers (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1930, Seite 551), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

6. März. Die Firma **Jakob Ochsner, Schuhhandlung,** Handel mit Schuhwaren und Fournituren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1388), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung. Die Generalversammlung der Aktiengesellschaft **Sanitäre Waschanstalt, Chemische Reinigung und Färberei,** mit Sitz in Davos, welche die Statutenrevision beschlossen hat, fand am 29. Januar 1934 statt, nicht am 29. Januar 1924, wie irrtümlicherweise im S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1934, Seite 603, publiziert wurde.

1934. 7. März. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Alvaschein** hat sich, mit Sitz in Alvaschein, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 9. Dezember 1932 genehmigt wurden. Ihre Dauer ist unbestimmt. Zweck der Genossenschaft ist die Zucht von rassenreinem Braunvieh zu fördern und die Milchergiebigkeit der Tiere anzustreben. Die Mitgliedschaft kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Gemeindeeinwohner erwerben, der die Statuten unterschreibt und ein eingeschriebenes Stück Vieh besitzt. Spätere Eintrittsgesuche, die schriftlich einzureichen sind, werden von der Generalversammlung erledigt. Die Eintrittstaxe beträgt mindestens Fr. 10. Ein Mitglied, das vorübergehend kein eingeschriebenes Stück Vieh besitzt, verliert seine Mitgliedschaft nicht, sofern es innert Jahresfrist für Ersatz sorgt. Im andern Falle wird es dem Austretenden gleichgestellt. Der Austritt ist drei Monate vor der Generalversammlung, die im Monat November stattfindet, dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Konkurs, Austritt, Ausschluss, Aufgabe der Viehhabe und Wegzug aus der Gemeinde. Beim Tod eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft an die Erben über, sofern es Kinder, Geschwister oder Eltern sind. Die Mitgliedschaft kann aber jeweilen nur an eine Person übergehen. Beim Austritt aus der Genossenschaft hat der Austretende oder dessen Rechtsnachfolger keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ergibt die Genossenschaftshilanz ein Defizit, so hat der Austretende einen verhältnismässigen Anteil zu übernehmen. Als Grundlage für die Berechnung dieses Anteiles dient der jeweilige Rechnungsabschluss am Ende des Genossenschaftsjahres, in dem der Austritt erfolgt. Die für die Genossenschaft nötigen Geldmittel werden beschafft durch: Prämien des Stieres und der Herde, Sprunggelder, Bussen, Eintrittsgelder und Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Johann Augustin, von und in Alvaschein; Kassier: Balthasar Balzer, von und in Alvaschein, und Aktuar: Jacob Tanno, von Obervaz, in Alvaschein, alle Landwirte.

Aargau — Argovie — Argovia

1934. 8. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Möriken-Wildegg & Umgebung,** in Möriken (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 856), hat an Stelle von Samuel Fischer zum Aktuar gewählt Samuel Briner, Ludwigs, Konsumverwalter, von und in Möriken. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter. Die Unterschrift des Samuel Fischer ist erloschen.

Kaffee-Grossrösterei, Kolonialwaren, Wein. — 8. März. Die Firma **Walter Künzli-Stauffer,** Kaffee-Grossrösterei, Kolonialwaren, Weinhandlung und Vertretungen, in Menziken (S. H. A. B. 1926, Seite 739), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. März. Die **Aktiengesellschaft vormals Braun, Carrosserie-Fournituren (Société Anonyme ci-devant Braun, Fournitures de Carrosseries),** mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 17. November 1931, Seite 1447), hat in der Generalversammlung vom 27. September 1932 die Auflösung beschlossen. In der Verwaltungsratssitzung vom 22. September 1933 wurde sodann die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

8. März. Die Firma **H. Geissberger, Notar,** Notariat und Geschäftsagentur, in Brugg (S. H. A. B. 1887, Seite 80), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1934. 5 marzo. «Banca dello Stato del Cantone Ticino», con sede principale a Bellinzona e succursale a Lugano, sotto la denominazione **Banca dello Stato del Cantone Ticino, Succursale di Lugano** (F. u. s. di c. del 14 gennaio 1930, n° 10, pagina 86). Vengono cancellate le firme sociali conferite al procuratore della sede principale Giulio Kutzner e della succursale Giacomo Casella, entrambi defunti. Nuovi procuratori per la succursale di Lugano sono Ferdinando Lepori di Giuseppe, da Castagnola, e Adolfo Hintermann fu Adolfo, da Beinwil a. S. (Argovia), domiciliati a Lugano. Firma collettiva a due degli aventi diritto.

8 marzo. **Società Funicolare Cassarate-Monte Brè,** società anonima con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 9 dicembre 1929, pagina 2419). Il Dr. Jakob Vogel e l'ing. Pietro Ferrazzini hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione della società, il primo per dimissioni, il secondo per decesso, e viene di conseguenza cancellato il loro diritto alla firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Café-restaurant, épicerie, mercerie, etc. — 1934. 2 mars. Le chef de la maison **Charles Bezençon,** dont le siège est à Novalles, est Charles fils d'Edouard Bezençon, d'Eclagnens, domicilié à Novalles. Exploitation de café et magasin, d'épicerie, mercerie et articles de ménage.

Bureau de Lausanne

Imprimerie. — 7 mars. Henri Carrara et Hermann Carrara, les deux de Chavannes (Morges), domicilié à Bussigny-sur-Morges, ont constitué sous la raison sociale **Carrara frères,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 5 mars 1934. Exploitation d'une imprimerie. Escaliers du Marché 9 bis.

7 mars. La **Société Foncière de la Descente Saint-Laurent,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 octobre 1919), fait inscrire que ses bureaux sont transférés chez l'administrateur Charles Gilomen, maître boucher, à Lausanne, Rue Saint-Laurent 9.

Couture. — 7 mars. Le chef de la maison **Jeanne Stucker,** à Lausanne, est Dlle Jeanne-Ida-Stucker, de Bowil (Berne), à Lausanne. Couture. Chemin de Boston 21.

Société immobilière. — 7 mars. Suivant procès-verbal du 6 mars 1934 et statuts du même jour, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Haute Volte.** Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour objet l'acquisition de valeurs mobilières et immobilières, notamment d'immeubles actuellement indéterminés, sis dans le canton de Vaud, l'aménagement de ceux-ci, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 5 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur si le conseil est formé d'un seul membre et par la signature collective de 2 administrateurs si celui-ci est formé de plusieurs membres. Actuellement, le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur qui est Frédéric Blanchod, bourgeois d'Avenches, de Ballens, docteur-médecin, domicilié à Lausanne. Bureaux de la société: chez Frédéric Blanchod, l'Escale, Chemin de Simplemont.

Confection. — 7 mars. Dans son assemblée générale du 6 février 1934, la société anonyme **«Au Phénix» A. Piguet, société anonyme, Lausanne,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1er mars 1934), a nommé un deuxième administrateur en la personne de Esther Mattei, née Gottardi, d'Italie, commerçante, à Lausanne. Albert Piguet, déjà inscrit, est désigné président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Confections, chemiserie, chapellerie, etc. — 8 mars. Le chef de la maison **Jean von Allmen,** à Lausanne, est Jean von Allmen allié Schweizer, de Lauterbrunnen (Berne), à Lausanne. Confections pour hommes, chemiserie, chapellerie, bonneterie et articles pour messieurs et de sports. Rue Madeleine 1, à l'enseigne «Confection Maison Moderne».

Café. — 8 mars. Raison individuelle **Revelly-Rossier,** à Lausanne, exploitation d'un café (F. o. s. du c. du 10 février 1933). Le titulaire Auguste-Lucien Revelly, d'Avenches, cafetier et son épouse Germaine-Louise née Rossier, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 5 mars 1934, le régime de la séparation de biens (article 241 C. c. s.).

Bureau de Morges

7 mars. **Société Immobilière du battoir à grains de Reverolle,** société anonyme dont le siège est à Reverolle (F. o. s. du c. du 18 octobre 1927, n° 244, page 1844). Le conseil d'administration est actuellement composé de: président: Edmond Decollogny, d'Apples et de Reverolle (déjà inscrit comme secrétaire); secrétaire: Maxime Cretegny, de Reverolle; caissier: Henri Bähni, de Bolligen (Berne) (déjà inscrit); les trois agriculteurs, domiciliés à Reverolle. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Eugène Matthey, décédé, a cessé de faire partie du prédit conseil et la signature sociale collective conférée à ce dernier est éteinte.

7 mars. **Société de fromagerie de Reverolle,** société coopérative dont le siège est à Reverolle (F. o. s. du c. du 18 octobre 1927, n° 244, page 1844). Le comité est actuellement composé comme suit: président: Georges Cretegny, de Reverolle; secrétaire: Edmond Decollogny, d'Apples et de Reverolle (déjà inscrit); caissier: Frédéric Cretegny, de Reverolle; les trois agriculteurs, domiciliés à Reverolle. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Henri Cretegny, caissier, et Eugène Matthey, président, ont cessé de faire partie du prédit comité, la signature sociale collective conférée à ce dernier est en conséquence éteinte.

Coiffeur. — 8 mars. La raison **Gerber,** à Morges, coiffeur pour dames et messieurs, parfumerie (F. o. s. du c. du 7 février 1931, n° 30, page 261), est radiée ensuite de remise de commerce.

Coiffeur. — 8 mars. Le chef de la maison **Albert Gerber,** à Morges, est Georges-Albert Gerber, de Buttes (Neuchâtel) et Röthenbach i. E. (Berne), domicilié à Morges. Coiffeur pour dames et messieurs; parfumerie. Grande Rue n° 74.

Bureau de Vevey

16 février. La **Société Immobilière de la Croix d'Or, à Vevey,** société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 27 juin 1933, n° 147, page 1550), fait inscrire que, suivant décision prise dans son assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1933, elle a procédé à la révision partielle de ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles locatifs pour personnes à revenus modestes, ainsi que l'achat, l'exploitation et la vente de tous droits immobiliers en rapport avec son but. Elle pourra également faire, dans la limite de ses statuts, toutes opérations commerciales, financières, industrielles, mobilières ou immobilières. Elle a porté son capital-actions de fr. 5500 à fr. 68,000 par l'émission de 125 actions nouvelles de fr. 500 chacune. Son capital est donc aujourd'hui de fr. 68,000, divisé en 136 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Elle est engagée, vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par la signature collective de 2 administrateurs. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Le conseil est actuellement composé comme suit: Adolphe Monod, président (déjà inscrit comme administrateur); Edouard Nicole, du Lieu, commerçant, à Vevey; Alexandre Michel, de Coppet, notaire, à Vevey; Jules de Palézieux, de Vevey et autres lieux, banquier, à la Tour-de-Peilz, secrétaire, et Charles Seidel, de Zurich, comptable, conseiller municipal, à Vevey.

8 mars. **Rectification d'office.** L'inscription de l'association **Communauté évangélique allemande de Montreux,** dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 20 juin 1883, n° 92, page 740; 6 novembre 1929, n° 260, page 2205), est radiée d'office, étant donné qu'à l'occasion d'une révision de ses statuts, en date du 1er octobre 1922, elle a été inscrite, par erreur, le 19 mars 1923 comme nouvelle association, sous la dénomination **Eglise évangélique allemande de Montreux** (F. o. s. du c. du 23 mars 1923, n° 69, page 594).

8 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) par suite de départ des titulaires:

1. Vins. — **Jules Beltrami,** au Châtelard, commerce de vins rouges (F. o. s. du c. du 24 septembre 1917, n° 223, page 1531).

2. Ouvrages de dames. — **Clara Hellmann,** ouvrages de dames «Ago», au Châtelard (F. o. s. du c. du 11 février 1919, n° 34, page 217).

3. Bonnoterie, tissus. — **Hortense Chessex,** le Châtelard, bonneterie, tissus (F. o. s. du c. du 25 avril 1896, n° 118, page 487).

4. Café. — **Otto Rudin,** le Châtelard, Café du Guillaume Tell (F. o. s. du c. du 5 avril 1906, n° 142, page 565).

5. Confections. — **Joseph Meier,** à Vevey, confections en tous genres (F. o. s. du c. du 25 janvier 1921, n° 25, page 189).

6. Spécialités alimentaires. — **M. Girard,** les Planches, spécialités alimentaires et produits de régime (F. o. s. du c. du 22 août 1913, n° 213, page 1527).

7. Boucherie. — **Ch. Desplanд,** le Châtelard, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 11 décembre 1905, n° 482, page 1925).

8. Vêtements, lingerie. — **Henriette Desplanques,** le Châtelard, vêtements pour enfants, lingerie de dames (F. o. s. du c. du 30 décembre 1919, n° 314, page 2308).

9. Hôtel. — **Bernard Besté-Baierlé,** les Planches, Hôtel-Pension Minerva (F. o. s. du c. du 2 novembre 1925, n° 255, page 1831).

b) par suite de décès des titulaires:

1. **Louis Bonjour, pintier,** à Blonay, café-restaurant, commerce de vins (F. o. s. du c. du 16 avril 1887, n° 39, page 296).

2. Confiserie. — **M. Pittet,** le Châtelard, Confiserie du Cygne (F. o. s. du c. du 28 juin 1904, n° 258, page 1030).

3. Serrurerie. — **Léopold Pianezza,** le Châtelard, serrurerie (F. o. s. du c. du 26 février 1912, n° 51, page 337).

4. Charrotier-camionneur. — **Joseph Moulin,** le Châtelard, charretier-camionneur (F. o. s. du c. du 9 janvier 1909, n° 6, page 40).

5. Gypserie peinture. — **Alf. Martano,** le Châtelard, gypserie, peinture, etc. (F. o. s. du c. du 11 juillet 1913, n° 176, page 1282).

6. Loueur de voitures. — **Alfred Wirz,** le Châtelard, loueur de voitures (F. o. s. du c. du 18 janvier 1909, n° 5, page 32).

7. Hôtel. — **Ad. Nicodet-Dufour,** les Avants, Hôtel de Jaman (F. o. s. du c. du 19 mars 1901, n° 97, page 385).

8. Hôtel. — **J. Mojonnet,** le Châtelard, Hôtel-Pension Bellevue (F. o. s. du c. du 8 octobre 1904, n° 383, page 1530).

9. Boulangerie. — **Vve. Blanche Schönenberger,** les Planches, boulangerie (F. o. s. du c. du 25 février 1926, n° 46, page 340).

10. Sculptures, poterie, etc. — **L. Monot-Ritschard,** les Planches, sculptures suisses, poterie artistique, jouets, etc. (F. o. s. du c. du 2 avril 1911, n° 92, page 620).

11. Restaurant. — **Emile Déglise,** à Glion, Buffet de la Gare (F. o. s. du c. du 12 septembre 1929, n° 213, page 1858).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Salon de coiffure. — 1934. 1er mars. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de St-Maurice, à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce:

Le chef de la maison **Marius Favre,** à Martigny-Ville, est Marius Favre, de Bex et de Château-d'Oex, à Martigny-Ville. Salon de coiffure.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1934. 3 mars. **Société Anonyme de l'Immeuble Rue Neuve N° 8,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 avril 1910, n° 101, et 16 février 1923, n° 39). Jules-Rodolphe Kunz étant décédé ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est en conséquence radiée. Emma Kunz née Veya, originaire de Meinisberg, sans profession, domiciliée à Neuchâtel, est nommé administrateur et engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux ont été transférés rue de la Paix 39, bureau Pierre Feissly, gérant d'immeubles.

Genf — Genève — Ginevra

Editions. — 1934. 7 mars. Les locaux de la maison **Georges Jaeger,** éditions, spécialités pour la carte postale, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1919, page 1436), sont actuellement: Rue du Mont-Blanc 8.

Ferblanterie, etc. — 7 mars. Les locaux de la maison **Vve Jean Troesch,** entreprise de ferblanterie-plomberie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1924, page 2133), sont actuellement: Rue Verdaine 13.

Vins, etc. — 7 mars. **Bochatay Isaïe,** commerce de vins et spiritueux, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1925, page 321). Le titulaire Isaïe Bochatay est actuellement domicilié à Genève.

Chocolats. — 7 mars. La raison **Gaston Monesi,** agent pour le canton de Genève de la maison «Produits Perrier S. A.», de Lausanne (fabrique de chocolats), à Carouge (F. o. s. du c. du 2 août 1928, page 1511), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Garage automobiles, etc. — 7 mars. La raison **Ziegler Albert,** à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1929, page 138), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Albert Ziegler, et son fils Joseph-Henri Ziegler, tous deux de et à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **A. Ziegler et fils,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1932 et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Ziegler Albert», ci-dessus radiée. Exploitation d'un garage d'automobiles, atelier de réparations et commerce d'accessoires s'y rattachant, à l'enseigne «Garages de St-Jean». Rue Albert-Richard s. n. (St-Jean).

Matériaux de construction, etc. — 7 mars. La société en nom collectif **Flumelli et Delmastro,** matériaux de construction et entreprise du bâtiment, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 juillet 1933, page 1664), confère procuration individuelle à Giuseppe-Vittorio Imperatori, de Pollegio (Tessin), domicilié à Genève.

Café-brasserie. — 7 mars. La maison **Alfred Grivel,** exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1925, page 909), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 10 août 1932.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Elise Grivel,** à Genève, par la veuve du précédent, Christine-Caroline-Elise Grivel née Wittenberg, de la Chapelle s. Oron (Fribourg) et de Genève, domiciliée à Genève. Exploitation d'un café-hôtel-restaurant. Rue des Etuves 10.

7 mars. **Compagnie Auxiliaire de Gérance,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1932, page 1783). Les administrateurs Albert Bouru et Edouard Honegger, démissionnaires, sont radiés.

7 mars. **Société d'Exploitation des Ports Francs et des Entrepôts de l'Etat de Genève,** société anonyme ayant son siège à la Voie Creuse (Genève) (F. o. s. du c. du 3 octobre 1932, page 2325). Dans sa séance du 16 février 1934, le

conseil d'administration a conféré procuration collective à Henry Defernc (inscrit jusqu'ici comme titulaire de la procuration individuelle) et à Maurice Magnin, de Collex-Bossy, au Grand-Saconnex. Ernest Grange, directeur, est radié et la procuration individuelle qui lui avait été conférée est éteinte.

7 mars. Suivant acte dressé par Me Pierre Buchel, notaire, à Genève, le 5 mars 1934, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Chemin des Colombettes No 11,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 75,000 d'un immeuble sis en la ville et commune de Genève, section Petit-Saconnex, Chemin des Colombettes N° 11, formant au registre foncier les parcelles 5408 (avec bâtiment), 5409 et copropriété de 3820 et 3639. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est formé d'Alphonse Bernasconi, chef de bureau, de et à Laney, unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 9 (étude de Me Buchel, notaire).

7 mars. L'adresse des sociétés anonymes suivantes est: Bd. Georges Favon 12 (régie L. Daudin):

1. **Société Immobilière de l'Angle de la Rue des Vieux Grenadiers,** à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1930, page 1188):

2. **Société Immobilière de l'Angle de la Rue des Maraîchers,** à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1930, page 1188).

3. **Société Immobilière du Square des Maraîchers,** à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1930, page 1783).

4. **Société Immobilière de la Rue des Maraîchers,** à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1930, page 1188).

5. **Société Immobilière du Square des Vieux-Grenadiers,** à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1930, page 1188).

7 mars. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, conformément à l'art. 28 du règlement, savoir:

1. Parfumerie. — **M. Ancelin,** commerce de parfumerie et peignes, à Carouge (F. o. s. du c. du 19 février 1916, page 264).

2. Laines, etc. — **Azarola-Gil,** représentations en laines, cuirs, cacaos, cafés, viandes congelées et conserves, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921, page 53).

3. Boulangerie, etc. — **Alexis Barbaz,** boulangerie, épicerie et vins, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1921, page 2413).

4. Café. — **Georges Bonatti,** exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1925, page 525).

5. Café-Brasserie. — **Jérémie Bosson,** exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1925, page 1055).

6. Serrurerie, etc. — **Bouillot,** entreprise de serrurerie, clouterie et ferronnerie, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1923, page 700).

7. Teinturerie, etc. — **L. Bourcier,** teinturerie et produits chimiques pour teinturiers, à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1913, page 1972).

8. Café-restaurant. — **Basile Calligé,** exploitation d'un café-restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1924, page 1296).

9. Horlogerie. — **V. Chamay,** commerce d'horlogerie soignée, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1922, page 867).

10. Café, épicerie, etc. — **Chardon,** exploitation d'un café et commerce d'épicerie et tabacs, à Pierre à Bochet (Thônex) (F. o. s. du c. du 7 avril 1920, page 645).

11. Glacier. — **Colella Antoine,** glacier, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1922, page 1478).

12. Charcuterie. — **Emile Courtois,** exploitation d'une charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1921, page 1476).

13. Epicerie, etc. — **Damian François,** commerce d'épicerie, mercerie, tabacs et charcuterie, à Chancy (F. o. s. du c. du 22 octobre 1924, page 1746).

14. Café-brasserie. — **Célestin Décombe,** exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1925, page 603).

15. Epicerie, etc. — **Charles Demelais,** commerce d'épicerie, vins et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1924, page 1710).

16. Vins et spiritueux. — **L. Epstein,** commerce de vins et spiritueux en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1916, page 1634).

17. Représentations. — **G. Gache,** représentant-dépositaire, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1917, page 290).

18. Quincaillerie, etc. — **Giovangrandi,** commerce de quincaillerie et ferronnerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1920, page 2245).

19. Café-restaurant. — **Dominik Glanzmann,** exploitation d'un café-restaurant et représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1925, page 374).

20. Dentelles, etc. — **Doris Gundina et Cie,** commerce et fabrication de dentelles, broderies et ouvrages de dames, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1923, page 1663).

21. Articles en caoutchouc, etc. — **Walter Hagen,** représentations d'articles en caoutchouc, spécialités sanitaires, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1929, page 1191).

22. Hôtel et commerce de chevaux. — **Jordan,** exploitation d'un hôtel et commerce de chevaux et bestiaux, à Carouge (F. o. s. du c. du 3 juin 1919, page 951).

23. Représentations. — **F. Lavillat,** représentations commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1918, page 456).

24. Café-restaurant. — **Joséphine Malclès,** exploitation d'un café-restaurant et pension, à Genève (F. o. s. du c. du 8 février 1922, page 243)

25. Horlogerie. — **Edouard Marti,** fabrique d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1924, page 1505).

26. Epicerie. — **Vve Mermier,** épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1923, page 851).

27. Café-brasserie. — **Gaetanino Peretti,** exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1923, page 2424).

28. Café-brasserie. — **Georges Perrin,** exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er septembre 1927, page 1572).

29. Epicerie, etc. — **Giacomo Piccone,** commerce d'épicerie et comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1925, page 696).

30. Entreprise de bâtiment. — **Ramazzina,** entreprise générale du bâtiment, à Bernex (F. o. s. du c. du 10 octobre 1919, page 1787).

31. Meubles d'occasion. — **Ernest Sappa,** commerce de meubles d'occasion, à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1924, page 1371).

32. Pâtisserie-confiserie. — **Martin Schilter,** exploitation d'une pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1931, page 1132).

33. Café-brasserie. — **Léon Valloire,** exploitation du café-brasserie «Au Pointu», à Genève (F. o. s. du c. du 5 septembre 1927, page 1587).

7 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Société pour l'Exploitation de Brevets d'Invention S. E. B. I.,** société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1931, page 2241).

2. **Société Immobilière Eaux-Vives-Bianvalet-Square,** société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1929, page 1722).

Berner Oberland-Bahnen

3½% Hypothekaranleihen vom 30. Juni 1895 (Fr. 990,000)
4½% Anleihen vom 15. November 1930 (Fr. 3,000,000)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 29. November 1932, werden die Obligationäre eingeladen, an den am **Dienstag, den 20. März 1934, nachmittags 2½ Uhr** (Präsenzliste von 2 Uhr an), im **Kasino,** Kleiner Saal, im I. Stock, Eingang Herrengasse, in **Bern,** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlungen

mit anschliessender getrennter Abstimmung teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

I. **betr. das 3½% Hypothekaranleihen vom 30. Juni 1895:**

A. Gruppe der noch nicht ausgelosten Obligationen:
Die für die Jahre 1933 bis und mit 1942 vorgesehenen Auslosungen oder Rückkäufe werden um je 10 Jahre hinausgeschoben.

B. Gruppe der bereits ausgelosten und gestundeten Obligationen:
Die Rückzahlung wird weiter bis zum 30. Juni 1943 hinausgeschoben, gegen Verzinsung zu 3½% laut Anleihensvertrag.

II. **betr. das 4½% Anleihen vom 15. November 1930:**

1. Der feste Zinsfuss wird für die Jahre 1934 bis und mit 1942 auf 3% herabgesetzt. Darüber hinaus wird ein vom Betriebsergebnis abhängiger veränderlicher Zusatzzins von höchstens 1½% gewährt.
2. Der Beginn der vorgesehenen Rückzahlungen von jährlich Fr. 75,000 wird bis 1943 hinausgeschoben.
3. Der Bahnunternehmung wird gestattet, ihre Nebengeschäfte, Hotels Breitlauenen und Schynige Platte, für Bankkredite von Fr. 350,000 zu verpfänden.

III. **betr. beide Anleihen:** Wahl eines Gläubigervertreters.

Diejenigen Obligationäre, welche an einer der Versammlungen teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 19. März 1934 mittags beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder der Schweizerischen Kreditanstalt in Bern oder der Spar- und Leihkasse in Bern zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 12. bis 17. März auf der Obergerichtskanzlei in Bern eingesehen werden. (A. A. 24¹)

Lausanne, den 26. Februar 1934. **Jaeger,** Bundesrichter.

Regina Palace und Jungfraublick A.-G., Interlaken

Die Inhaber der Partialen des 5 % Hypothekaranleihens im II. Rang von restanzlich Fr. 568,000, resp. deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer

Gläubigerversammlung

auf Montag, den 26. März 1934, vormittags 11 Uhr, in den Verwaltungsratssaal der Schweizerischen Volksbank (II. Stock), in Bern

eingeladen, zur Behandlung folgenden

Traktandums:

Beschlussfassung über den den Partialinhabern mittelst Zirkular vom 1. Februar 1934 unterbreiteten Antrag auf Einräumung eines weitern Pfandrechtvorganges von Fr. 200,000.

Diejenigen Partialinhaber, denen in Unkenntnis ihrer Adresse kein Zirkular zugestellt werden konnte, werden ersucht, solches bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, der Kantonalbank von Bern in Bern und der Spar- und Leihkasse in Bern zu beziehen, wo ihnen auch jede weitere Auskunft erteilt wird. (A. A. 30³)

Bern und Interlaken, den 10. März 1934.

Der Verwaltungsrat der
Regina Palace und Jungfraublick A.-G.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. März 1934 — Situation au 7 mars 1934

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar *Changements depuis le 28 février 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses*	503,121.43	67,252.89	+ 196,531.59
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois* Fr. 1,696,110.71			
Antell der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord* » 119,852.60			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* Fr 1,576,258.11			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	431,294.11	—	+ 319,161.11
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens*	71,827.32	67,252.89	— 122,629.52
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie*	4,012,411.34	11,126.98	— 21,439.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois*	4,084,238.66	78,379.87	— 144,068.52
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 693 No. 4857	No. —	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Uebrige Schweizerforderungen *Autres créances suisses* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1934 *Changements depuis le 28 février 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses*	7,794,269.83	2,856,250.44	+ 55,258.04
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*	7,264,899.37	1,625,908.29	+ 50,051.76
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens*	529,370.46	1,230,342.15	+ 5,206.28
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie*	1,831,903.59	5,927,603.24	+ 26,531.11
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — *Montant total des créances saisses à compenser par le clearing suisse-bulgare* Fr. 9,519,219.44	2,361,274.05	7,157,945.39	+ 31,737.39
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 5246	No. 2816	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créance nouvelles en marchandises suisses* Fr.	B Neue Forderungen für ausländische Waren *Créances nouvelles en marchandises étrangères* Fr.	C Alte Warenforderungen *Créances anciennes en marchandises* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1934 *Changements depuis le 28 février 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses*	1,673,058.25	29,332.10	353,683.07	+ 51,935.38
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	1,556,598.17	26,558.66	353,293.07	+ 10,407.17
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — *Versements à la Banque de Grèce encore en suspens*	116,460.08	2,773.44	390,—	+ 41,528.21
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — *Autres creances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce*	1,038,226.32	14,667.40	1,621,949.05	+ 12,740.42
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce* Fr. 2,794,466.29	1,154,686.40	17,440.84	1,622,339.05	+ 54,268.63
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 3385	No. 2650	No. 3489	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 28. Februar 1934 *Changements depuis le 28 février 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses*	13,771,484.58	394,005.34	+ 67,972.46
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves* Fr. 14,593,213,71			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord* » 995,937.46			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* Fr. 13,597,276.25			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	13,055,895.26	358,435.69	+ 138,675.01
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — *Versements à la Banque Nationale encore en suspens*	715,589.32	35,569.65	— 70,702.55
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie*	3,070,312.11	—	+ 87,625.35
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave* Fr. 3,821,471.08	3,785,901.43	35,569.65	+ 16,922.80
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 10702	No. 8060	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr	Veränderungen seit 28. Februar *Changements depuis le 28 février 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses*	60,485.85	+ 55,312.85
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs* Fr. 53,105,42		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — *Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord* » 15,931,62		
Anteil der schweiz. Exporteure — *Part des exportateurs suisses* Fr. 37,173.80		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	—	—
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — *Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens*	60.485.85	+ 55,312.85
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie*	388,494.01	+ 141,985.66
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie*	448,979.86	+ 197,298.51
Letztausbezahltes Bordereau — *Dernier bordereau payé*	No.	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger *Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses* Fr.	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger *Total des paiements effectués à des créanciers suisses* Fr.	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist *Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens* Fr.	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben *Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée* Fr.	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain* Fr.	Letztausbezahlte Bordereaux *Derniers bordereaux payés* No.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — *Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a*	8,923,368.44	7,266,263.22	1,657,105.22	4,486,856.07	6,143,961.29	5,534
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — *Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b* . .	441,308.99	—	441,308.99	1,204,506.66	1,645,815.65	—
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — *Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinéa 2*	104,420.05	104,420.05	—	3,104,318.10	3,104,318.10	6,079
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — *Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2*	3,474,185.85	3,458,270.37	15,915.48	8,537,695.35	8,553,610.83	6,287
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff 3 — *Créances financières et creances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre3*	2,022,692.31	1,350,722.57	671,969.74	5,928,425.78	5,970,395.52	5,451
	14,965,975.64	12,179,676.21	2,786,299.43	22,631,801.96	25,418,101.39	
Veränderungen seit 28. Februar 1934 — *Changements depuis le 28 février 1934*	+ 559,492.40	+ 404,522.05	+ 154,970.35	/. 221,201.43	/. 66,231.08	

Bundesratsbeschluss zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie

(Vom 12. März 1934.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland,

beschliesst:

Art. 1.

Es ist untersagt, ohne Bewilligung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements neue Unternehmungen der Uhrenindustrie zu eröffnen oder bestehende zu erweitern, umzugestalten oder zu verlegen.

Diese Bestimmung findet keine Anwendung auf Unternehmungen, welche weder dem Bundesgesetz betreffend die Arbeit in den Fabriken unterstellt sind noch die Voraussetzungen zur Eintragung in das Handelsregister erfüllen.

Art. 2.

Zur Uhrenindustrie im Sinne von Art. 1 gehört die Fabrikation fertiger Uhren oder von Uhrwerken in Uhrenfabriken (Manufactures) oder durch Etablisseure, sowie die Fabrikation von Rohwerken, Hemmungen, Balanciers, Spiralen, Gehäusen, Uhrfedern, Zifferblättern, Zeigern und Uhrsteinen.

Der vorliegende Bundesratsbeschluss gilt sowohl für Anker- als auch für Zylinder- und System-Rosskopf-Uhren.

Art. 3.

Erweiterung im Sinne von Art. 1 des vorliegenden Bundesratsbeschlusses ist jede bauliche Ausdehnung, jede Vermehrung der maschinellen Ausrüstung sowie jede Erhöhung der Arbeiterzahl über den Höchststand der Jahre 1929 bis 1933. Der Ersatz bestehender Maschinen gilt nicht als Erweiterung, sofern dadurch die Produktionsfähigkeit nicht wesentlich erhöht wird.

Als Umgestaltung gilt jede Einführung eines neuen Fabrikationszweiges.

Art. 4.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird Bewilligungen im Sinne von Art. 1 des vorliegenden Bundesratsbeschlusses nur dann erteilen, wenn dadurch die Gesamtinteressen der schweizerischen Uhrenindustrie nicht verletzt werden; es wird die beteiligten Berufsverbände vorher anhören. Die Bewilligung kann auch nur in beschränktem Umfang und unter besondern Bedingungen erteilt werden.

Art. 5.

Der Verkauf zum Zwecke der Ausfuhr und die Ausfuhr von Rohwerken, Schablonen und irgendwelchen Taschenuhrbestandteilen, gleichgültig ob einzeln oder zusammengesetzt (Zolltarifnummern 930, a, b, c, und 934, a und c), sind untersagt.

Dieses Verbot gilt nicht für Lieferungen, für welche ein Ausfuhrattest der Schweizerischen Uhrenkammer oder der Fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) vorliegt.

Ausfuhratteste dürfen nur ausgestellt werden, sofern die Lieferung den zwischen den Spitzenverbänden der Uhrenindustrie abgeschlossenen Konventionen nicht widerspricht. Es kann dafür eine Gebühr zur Deckung der Unkosten berechnet werden. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann die Schweizerische Uhrenkammer in La Chaux-de-Fonds nach Anhörung der beteiligten Berufsverbände anweisen, weitere Exporte zu bewilligen und ihre Bedingungen festsetzen.

Art. 6.

Zur Mitwirkung beim Vollzug des vorliegenden Bundesratsbeschlusses kann das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement die Schweizerische Uhrenkammer beiziehen.

Es kann ferner durch die Treuhandstelle Fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) in sämtlichen Unternehmungen der Uhrenindustrie Untersuchungen darüber vornehmen lassen, ob die Bestimmungen des vorliegenden Bundesratsbeschlusses beobachtet werden. Ergeben diese Untersuchungen Widerhandlungen gegen den Bundesratsbeschluss, so fallen ihre Kosten zu Lasten der fehlbaren Unternehmungen.

Art. 7.

Wer unbefugterweise eine neue Unternehmung der Uhrenindustrie eröffnet oder eine bestehende erweitert, umgestaltet oder verlegt,

wer entgegen dem Art. 5 Rohwerke, Schablonen und Taschenuhrbestandteile verkauft oder ausführt,

wer eine gemäss Art. 6, Abs. 2, angeordnete Untersuchung hindert oder zu hindern versucht,

wird mit Busse bis zu zehntausend Franken oder mit Gefängnis bis zu zwei Monaten bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht findet Anwendung. Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Wird die Widerhandlung im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

Art. 8.

Die kantonalen Behörden sind gehalten, Eröffnungen, Erweiterungen, Umgestaltungen oder Verlegungen von Unternehmungen der Uhrenindustrie, welche entgegen der Bestimmung von Art. 1 vorgenommen werden, zu verhindern. Vorschriftswidrig eröffnete, vergrösserte, umgestellte oder verlegte Unternehmungen sind zu schliessen oder wieder einzuschränken.

Art. 9.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 15. März 1934 in Kraft. Er gilt bis zum 31. Dezember 1935.

Bern, den 12. März 1934. 60. 13. 3. 34.

Arrêté du Conseil fédéral tendant à protéger l'industrie horlogère suisse

(Du 12 mars 1934.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger,

arrête:

Article premier.

Il est interdit d'ouvrir de nouvelles entreprises de l'industrie horlogère ou d'agrandir, de transformer ou de transférer des entreprises existantes sans une autorisation du Département de l'économie publique.

Cette disposition s'applique toutefois uniquement aux entreprises assujetties à la loi fédérale sur le travail dans les fabriques ou remplissant les conditions requises pour être inscrites au registre du commerce.

Art. 2.

Font partie de l'industrie horlogère, au sens de l'article premier, la fabrication de montres ou de mouvements terminés dans les manufactures ou par les établisseurs, ainsi que la fabrication d'ébauches, d'assortiments, de balanciers, de spiraux, de boîtes, de ressorts, de cadrans, d'aiguilles et de pierres.

Le présent arrêté s'applique aussi bien à la fabrication ancre qu'à la fabrication cylindre et système Rosskopf.

Art. 3.

Sont considérées comme agrandissement, au sens de l'article premier, toute extension donnée au bâtiment ou à l'équipement mécanique, ainsi que toute augmentation du nombre des ouvriers au delà de l'effectif maximum des années 1929 à 1933. Le renouvellement de l'équipement mécanique n'est pas considéré comme agrandissement, à moins qu'il n'en résulte une augmentation sensible de la capacité de production.

Est considérée comme transformation toute introduction d'une nouvelle branche de fabrication.

Art. 4.

Le Département de l'économie publique n'accordera d'autorisation, au sens de l'article premier, que s'il n'en résulte aucun préjudice pour les intérêts généraux de l'industrie horlogère suisse; il consultera auparavant les organisations professionnelles intéressées. L'autorisation peut aussi être accordée dans une mesure restreinte ou subordonnée à certaines conditions.

Art. 5.

La vente en vue de l'exportation ainsi que l'exportation d'ébauches, de chablons et de toute fourniture d'horlogerie, qu'elle soit à l'état de parties détachées ou de parties assemblées (numéros 930 a, b et c, et 934 a et c du tarif douanier), sont interdites.

Cette interdiction ne s'applique pas aux livraisons munies d'un permis d'exportation délivré par la chambre suisse de l'horlogerie ou la fiduciaire horlogère suisse (Fidhor).

Les permis d'exportation ne doivent être délivrés que pour les livraisons qui s'opèrent conformément aux conventions conclues entre les organisations horlogères. L'octroi de ces permis peut être soumis à un émolument destiné à couvrir les frais. Le Département de l'économie publique peut, après avoir consulté les associations professionnelles intéressées, charger la chambre suisse de l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, d'autoriser d'autres exportations, aux conditions qu'il fixera.

Art. 6.

Le Département de l'économie publique peut faire appel, pour l'exécution du présent arrêté, au concours de la chambre suisse de l'horlogerie.

Il peut en outre charger la fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) d'enquêter dans toutes les entreprises horlogères pour établir si les dispositions du présent arrêté sont observées. S'il en ressort que des infractions ont été commises, les entreprises en faute supporteront les frais d'enquête.

Art. 7.

Celui qui, sans y être autorisé, ouvre une nouvelle entreprise horlogère ou agrandit, transforme ou transfère une entreprise existante,

celui qui, au mépris des dispositions de l'article 5, vend ou exporte des ébauches, des chablons ou des fournitures d'horlogerie,

celui qui entrave ou cherche à entraver une enquête ordonnée en vertu des dispositions de l'article 6, 2e alinéa,

est passible d'une amende de dix mille francs au plus ou d'un emprisonnement de deux mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions de la première partie du code pénal fédéral du 4 février 1853 sont applicables. Celui qui agit par négligence est également punissable.

Si l'infraction est commise, dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales s'appliquent aux personnes qui ont agi en son nom. Toutefois, la personne morale ou la société est tenue solidairement de l'amende et des frais.

Art. 8.

Les autorités cantonales sont tenues d'empêcher l'ouverture, l'agrandissement, la transformation ou le transfèrement d'entreprises horlogères qui s'opèreut au mépris des dispositions du présent arrêté. Les établissements ainsi ouverts, agrandis, transformés ou transférés seront fermés ou ramenés à leurs proportions primitives.

Art. 9.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 mars 1934 et aura effet jusqu'au 31 décembre 1935.

Berne, le 12 mars 1934. 60. 13. 3. 34.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt.)

In der Freitag, den 9. und Samstag, den 10. März, vorgängig der Generalversammlung der Aktionäre abgehaltenen Sitzung des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank fand eine grundsätzliche Aussprache statt über eine im Zusammenhang mit der Erneuerung des Notenprivilegs, das am 20. Juni 1937 ablaufen wird, vorzunehmende Revision des Nationalbankgesetzes. Der Bankrat beauftragte Direktorium und Bankausschuss, die Frage auf Grund dieser Aussprache weiter zu verfolgen, im gegebenen Zeitpunkt mit den zuständigen Bundesbehörden Fühlung zu nehmen und hernach dem Bankrat zuhanden der Generalversammlung der Aktionäre eine Vorlage zu unterbreiten. In gleicher Sitzung wählte der Bankrat zum Mitglied des Lokalkomitees Zürich, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Reinhart, Winterthur, Herrn Hermann Sträuli, in Firma Sträuli & Cie., Winterthur. Die übrigen Geschäfte betrafen interne Angelegenheiten. 60. 13. 3. 34.

Banque nationale suisse

(Communiqué.)

Dans la séance qu'il a tenue les 9 et 10 mars, à la veille de l'Assemblée générale des actionnaires, le Conseil de banque de la Banque Nationale Suisse a examiné en principe la revision de la loi sur la Banque. Cette revision aurait lieu à l'occasion du renouvellement du privilège d'émission qui expire le 20 juin 1937. Le Conseil de banque a chargé la Direction générale et le Comité de banque de poursuivre l'étude de la question en se basant sur le résultat des délibérations, d'entrer en pourparlers eu temps voulu avec les autorités fédérales compétentes et de lui soumettre un projet à l'intention de l'Assemblée générale des actionnaires. Dans la même séance, il a nommé membre du Comité local de Zurich, en remplacement de Monsieur Reinhart, à Winterthour, démissionnaire, Monsieur Hermann Sträuli, de la maison Sträuli & Cie., Winterthour. Les autres affaires traitées étaient d'ordre interne. 60. 13. 3. 34.

Niederlande — Neue Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist in den Niederlanden durch einen königlichen Beschluss die Einfuhr von Mützen und Baretten kontingentiert worden. Die Regelung ist folgende:

Während der Zeit von 12 Monaten, d. h. vom 1. Februar 1934 bis 31. Januar 1935 ist die Einfuhr aus jedem Land verboten von:

Mützen und Baretten, sofern diese mehr beträgt als 45% der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 50 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1931 und 1932 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

Der Volkswirtschaftsminister hat die Befugnis, ausser den im vorigen Absatz bestimmten Kontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen.

Der Volkswirtschaftsminister kann eine Liste derjenigen Artikel aufstellen, die von dieser Kontingentierung nicht betroffen werden.

Laut einer Verfügung des Volkswirtschaftsministers muss bei der Einfuhr der vorgenannten kontingentierten Waren ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Ausgenommen von dieser Vorschrift sind Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind. Bei der Einfuhr von Waren, die vor dem 5. März 1934 zur direkten Einfuhr nach Holland versandt wurden, ist kein Ursprungszeugnis erforderlich.

60. 13. 3. 34.

Niederlande — Verlängerung der Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag sind durch königliche Beschlüsse die Einfuhrbeschränkungen für folgende Waren verlängert worden:

Für die Dauer eines weitern Jahres, d. h. vom 1. März 1934 bis 28. Februar 1935:

1. Blattzink.
   Das Kontingent beträgt nunmehr 70 % (bisher 80 %) der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932.
2. Möbel aus Holz, überzogen oder nicht überzogen, und Bestandteile solcher Möbel.
   Das Kontingent beträgt 50 % (bisher 75 %) der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 60 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1931 und 1932 eingeführt worden ist.
3. Möbel aus Bambus, Rohr, Schilf und Weiden, überzogen oder nicht überzogen.
   Das Kontingent beträgt 30 % (bisher 75 %) der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 45 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1931 und 1932 eingeführt worden ist.
4. Tischwäsche, Handtücher und andere Haushaltungswäsche, sowohl abgepasst als am Stück, sowie Bettücher und Kissenüberzüge.
   Das Kontingent beträgt 30 % (bisher 60 %) der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1929, 1930 und 1931 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 50 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1929, 1930 und 1931 eingeführt worden ist.
5. Drahtnägel, Nägel (neu hinzugekommen), Drahtklammern, gezogener Eisendraht, Stacheldraht und Spitzdraht.
   Die Kontingente betragen wiederum wie folgt:
   a) für Drahtnägel, Nägel und Drahtklammern: 50 % der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932;
   b) für gezogenen Eisendraht, blank oder geglüht oder verzinkt, mit oder ohne Umkleidung von unedlen Metallen, mit oder ohne Umwicklung oder Umspinnung: 80 % der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932;
   c) für Stacheldraht und Spitzdraht: 100 % der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932.
6. Plüsch, Samt und andere Stoffe mit aufstehendem Pol, sowie aus diesen Stoffen verfertigte Gegenstände.
   Das Kontingent beträgt 30 % (bisher 75 %) der durchschnittlichen Einfuhr während der Jahre 1931 und 1932 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 35 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1931 und 1932 eingeführt worden ist.

Für die Dauer von 6 Monaten, d. h. vom 1. März 1934 bis 31. August 1934:

7. Bedruckte, gefärbte, buntgewobene, gebleichte und ungebleichte Baumwollmanufakturen:
   Die Kontingente betragen wie folgt:
   a) für die bedruckten, gefärbten und buntgewobenen Baumwollmanufakturen: 30 % (bisher 50 %) der durchschnittlichen Einfuhr während sechs Monaten der Jahre 1929, 1930 und 1931 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 55 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1929, 1930 und 1931 eingeführt worden ist;
   b) für die gebleichten Baumwollmanufakturen: 30 % (zuletzt 65 %) der durchschnittlichen Einfuhr während sechs Monaten der Jahre 1931 und 1932 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 60 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1931 und 1932 eingeführt worden ist;
   c) für die ungebleichten Baumwollmanufakturen: 30 % (zuletzt 75 %) der durchschnittlichen Einfuhr während sechs Monaten der Jahre 1931 und 1932 (nach dem Wert berechnet), wobei zu beachten ist, dass während der Dauer der Kontingentierung nicht mehr als 35 % der Menge (Gewicht) zugelassen wird, die durchschnittlich während der Jahre 1931 und 1932 eingeführt worden ist.

Der Volkswirtschaftsminister ist ermächtigt, ausser den vorerwähnten Kontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr der obgenannten Waren ist wiederum ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorzulegen; ausgenommen von dieser Vorschrift sind Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind.

Gemäss Verfügung des Volkswirtschaftsministers fallen die nachfolgenden Artikel nicht unter die Kontingentierung:

bei 4: Wasch- und Scheuerlappen; Läufer, ganz oder zum grössten Teil aus Seide oder Kunstseide; Läufer, ganz oder zum grössten Teil aus Filet, Spitzen, Tüll, Vitragen, Seide, Kunstseide; Putztücher für technische Zwecke, aus grobem Garn hergestellt; Putztücher, chemisch präpariert; Ueberwürfe, ganz oder zum grössten Teil aus Filet, Spitzen, Tüll, Vitragen; Ueberwürfe, gehäkelt; Zierdecken und -deckchen, ganz oder zum grössten Teil aus Filet, Spitzen, Tüll, Vitragen, Seide, Kunstseide.

bei 5: Draht, der dicker als 5 mm oder dünner als 0,9 mm ist.

bei 6: Modewaren: u. a. Handschuhe aus Samt; Blumen aus Samt; Shawls aus Samt; Gegenstände aus Imitationspelz; Hüte aus Samt oder Plüsch; Spielzeug-Tierchen; Püppchen, Bänder.

bei 7: Allover; Buchbinderleinen; Etamine; Filet; broschierte Stoffe; festonierte und Fantasie-Voilestoffe; Guipure; Stramin; Hutgaze (Singalette); Lancaster; Madras; Marquisette; Rosshaar-Zwischenfutter mit baumwollener Kette und einer Einlage von ungesponnenem Rosshaar; Tüll; Vitragen.

60. 13. 3. 34.

Norwegen — Zolltarif

Das norwegische Storting hat an 6. März 1934 folgende Zolländerungen angenommen, die am gleichen Tage in Kraft getreten sind:

Tomaten können in der Zeit vom 1. Januar bis 30. April zollfrei eingeführt werden (bisher vom 1. Januar bis 31. Mai).

Stoffschuhe mit Gummisohlen zahlen einen Grundzoll von Kr. 1. 20 (bisher Kr. 0. 80) per kg.

Körbe, wesentlich aus ungeschälten Zweigen geflochten: Grundzoll Kr. 0. 20 (bisher Kr. 0. 12) per kg.

Wäschekörbe entrichten einen Grundzoll von Kr. 0. 05 (bisher Kr. 0. 03) per kg.

Gedrehte, kurzgliedrige Ketten für Automobil-Schneeketten, deren Gliederdurchmesser 6 mm nicht übersteigt, werden besonders mit einem Grundzoll von Kr. 0. 05 per kg (bisher zollfrei) aufgeführt.

Zu den angeführten Grundzöllen ein provisorischer Zollzuschlag von 50 % und ein ausserordentlicher Goldzollzuschlag von 20 %.

60. 13. 3. 34.

Vereinigte Staaten von Amerika — Markierung eingeführter Waren

Abschnitt 304 des Zolltarifgesetzes von 1930 schreibt die Markierung aller eingeführten Waren und ihrer Verpackungen mit dem Namen des Ursprungslandes vor.

Gemäss Art. 509 (b) der Zollordnung (Customs Regulations) von 1931 wurden die Namen verschiedener wohlbekannter Hauptstädte und Provinzen (darunter Bern) als genügende Angabe des Herkunftslandes angesehen.

Ein neuer Erlass, der am 9. Mai 1934 in Kraft treten wird, ändert Art. 509 (b) der Zollordnung von 1931 in dem Sinne, dass fortan der Name einer Stadt oder eines Teils eines Staates (Provinz, Kanton, Gemeinde usw.) für sich allein nicht als Ursprungsangabe genügt. Als solche genügende Angabe wird nur diejenige eines politischen Staates (wie «Switzerland», «Germany», «France» usw.) betrachtet; ausserdem werden ausserhalb der Grenzen des Mutterlandes liegende Kolonien, Besitzungen oder Schutzgebiete als besondere Länder angesehen. 60. 13. 3. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 13. März an — Cours de réduction dès le 13 mars

Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 70. 75; Danzig Fr. 101. 50; Deutschland Fr. 123. —; Frankreich Fr. 20. 40; Italien Fr. 26. 70; Japan Fr. 98. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 47; Marokko Fr. 20. 40; Niederlande Fr. 208. 50; Oesterreich Fr. 57. 80; Polen Fr. 58. 45; Schweden Fr. 81. 75; Tschechoslowakei Fr. 12. 92; Tunesien Fr. 20. 40; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 15. 90.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Nr. 10. **Neue Beitritte** — 10. III. 1934 — **Nouvelles adhésions**

Aarau: VI. 1013 Brändli-Hirt, H., Bäckerei & Konditorei. **Adelboden:** III. 9948 Germann, Arnold, Transporte & Kohlenhandlung. **Affiigen:** III b. 1004 Walther, Alfred, Holzspielwaren. **Allschwil:** V. 12773 Hofmann, Mathilde, Walderholungsheim. — V. 12637 Römisch-kath. Kirchenbau-Verein. **Alpnachdorf:** VII. 5318 Zentralschweiz. Schwing- & Aelplerfest, Gahenkomitee. **Andermatt:** VII. 6004 Personalverband des E. M. D., Sektion. **Arbon:** IX. 2852 Schilling, J., Dr. med. dent. — IX. 6495 Stadtmusik Arbon. **Attinghausen:** VII. 5872 Dorfschützengesellschaft. **Baar:** VIII. 23642 Fellmann, Robert, Jodellieder- & Theaterverlag. **Baden:** VI. 1299 Boeniger, A., Vertretungen. — VI. 4322 Häuptli, O., Dr., Chef-Arzt, Spez. Arzt für Chirurgie & Geburtshilfe. **Basel:** V. 2121 Basler Freizeitwerk. — V. 2361 Bichsel, Johann, Transporte. — V. 1002 Bräm, Henriette. — V. 4466 Brin, Isidor, Dr., Kalkfarbenfabrik. — V. 12777 Deiss, Wilhelm, Buchdruckerei. — V. 12771 Eidg. Front, Sektion Basel-Stadt. — V. 353 Gasser-Frieker, H. — V. 12791

Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte (Société d'Histoire de l'Art en Suisse). — V. 4864 Grano Kraftfutter Handels A.-G. — V. 12799 Handschin, Hans, Camionnage. — V. 12779 Herrenkonfektion Zentrum A.-G. Basel. — V. 4525 Huber, Walter. — V. 122 II. Internationale Konferenz für Geschichtsunterricht. — V. 4190 Jenne, Heh., Vertretung. — V. 11868 Kegel-Klub «Klösterli». — V. 3163 Mahler, G., Mass-Abtlg. der Gg. Frankenbach A.-G. — V. 12747 Miralux S. A., Fabrikation & Vertrieb chem. Produkte. — V. 1922 Müller, Ludwig, Schreiner. — V. 12794 Ruegsegger-Merkel. — V. 12786 Schoch, Wilhelm, Strumpfwaren en gros. — V. 234 Steiger, Emil, Dr., Kranken-Mobilien. — V. 12745 Verein sozial arbeitender Frauen. — V. 12795 Versicherungskasse des Schweiz. Eisenbahnerverbandes Sektionen W. P. V. & F. A. V. — V. 3137 Wasgenring A.-G. — V. 12460 Weber, Arnold, Vertreter. **Huzenheld:** IX. 3959 «Der Monitor» Administration E. Kalberer Zeitungsverlag. **Bentenberg:** III. 9939 Brunner, Fritz, Dir. der Regina Palace Hotel & Villa Alpenrose A.-G. **Benken** (St. G.): IX. 3855 Tuchfabrik Benken A.-G. **Bergün:** X. 1739 Bräm, C., Hotel Piz Aela. **Bern:** III. 9906 Auto-Camping-Club Suisse. — III. 9915 Bellevue Palace & Grand Hotel Bernerhof. — III. 8920 Berner Hilfskomitee für den freiwilligen Arbeitsdienst, Schweiz. evang. Jugendkonferenz. — III. 9917 Berno A.-G. — III. 9955 Gueissaz, R., Kaufmann. — III. 9957 «Ibovag» Ingenieurbureau für Oelfeuerungsbau & techn. Vertretungen A.-G. — III. 9925 Ingold, Walter, Briefmarkenhandlung. — III. 9947 Kohler, O., Versandgeschäft. — III. 9960 Pointet, Erich, Postbeamter. — III. 9951 Reich, Ch., Kunstglaserei. — III. 9923 Schmid, Fourrures. — III. 9952 Speiseanstalt S. B. B. — III. 9942 Studer-Glur, Ernst. — III. 9926 Tricosa A.-G. **Biel:** IV a. 1352 Fleury, Paul, produits chimiques. — IV a. 2882 Reitklub. — IV a. 867 Tièche, E., Parfumerie, Coiffeur pr. dames & messieurs. **Blembach** (Emmental): III b. 192 Schäfer, Ernst, Weberei, Spezialitäten: Jaucheschläuche & Handtücher. **Bremgarten** (Aarg.): VIII. 10447 Kohler, Paul, Geflügelhof Reusseck. **Buchs** (Aarg.): VI. 4110 Wernli, Jean, Sohn, Mass-Atelier. **Burgdorf:** III b. 954 Kreditschutz-Verband. **Bürglen** (Uri): VII. 6006 XIV. Urner Schwing- & Aelplerfest 1934. **Cham:** VII. 6007 Disch-Schatzmann, J., Hünenberg. **Chaux-de-Fonds:** IV b. 1682 Morf & Corbellari, articles photographiques. — IV b. 1678 Nouvelle Compagnie d'assurances et de réassurances S.A. Zürich, agence générale pour le canton de Neuchâtel et le Jura bernois. **Chiasso:** XI a. 1977 Pedroni, Giuseppe fu Virginio fabbrica sigari. — XI a. 641 S. A. Prodotti metallurgici. **Däniken:** V b. 1262 Reck-Basler, Fritz, Generalvertretung in Parfümerien & Spezereihandlung. **Effretikon:** VIII b. 1758 Näf, Emil, Dachdecker. **Fahrwangen:** VI. 4319 Schützengesellschaft, Ehr- & Freischiessen. **Feuerthalen:** VIII a. 1640 Moser, Hans, Hauptagent Schweiz. Union. **Furna:** X. 2715 Bärtschi-Luzi, Chr., Wirtschaft & Handlung. **Genève:** I. 6410 Bader, Pierre. — I. 6405 Brunschwyler, L., chauffages centraux. — I. 6411 Daltos S. A. — I. 3654 Ecuvillon, M., charcuterie à Rive. — I. 4042 Koellé, Emile, fils. — I. 6414 Lambercier, G., Dr. ès sc. — I. 5915 Lupro S. A. — I. 4914 Morisod, J., boucherie du Châteav Royal. — I. 4341 Panco S. A. — I. 6403 Pozzo, Ch., marchand de vins. — I. 6412 Sacco, Henri, électricité pour antos. — I. 987 Schaffner & Muller, Caves de France. — I. 6404 Sté suisse des commerçants, section de Genève, caisse de chômage. — I. 4827 Vollbrecht, H., salon de coiffure. **Glarus:** IX a. 1063 Schweiz. Freiwirtschaftsbund, Ortsgruppe Glarus. — IX a. 378 Schwyter-Jenny, A., Vers.-Insp., zur Eintracht. **Glattbrugg:** VIII. 23627 Guyer, Wilhelm, Radio & Radioreparaturen. **Grenchen:** V a. 763 Velo-Club Grenchen. **Grünen:** III h. 914 Reber, Ulr., Metzgerei. **Gstaad:** III. 15 Spar- & Leihkasse Thun, Filiale. **Haste-Rüegsau:** III b. 734 Thomann, Alfred. **Illmmelreich:** V. 12788 Obstbauverein Gilgenberg. **Interlaken:** III. 8943 Lerga A.-G. Licht-Reklame & Glas-Plakate, Matten. **Jona** (St. G.): VIII. 23650 Martelli & Schlaepfer, Baugeschäft. **Kollbrunn:** VIII b. 1488 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Kollbrunn. **Küsnacht** (Zch.): VIII. 23604 Schellenberg, Alfred, Textilwaren en gros. **Küssnacht** a. Rigi: VII. 5924 Fleischlin, K., Dr., Rechtsanwalt. **Laufen** (Jura): V. 12780 Komitee der Stiftung «Für das Alter», Sektion Laufental. **Lausanne:** II. 6110 Blanc, Georges, entreprise de travaux publics. — II. 6087 Bonaria, F. A., affaires immobilières. — II. 6241 Bosi, Amédée, négociant. — II. 5702 CISA (Coordination immobilière, S. A.). — II. 6060 Corbaz, Auguste, vitrier-encadreur. — II. 6234 Hôtel de Lausanne (Mmes Duchêne & Ebret). — II. 6240 Hôtel Mirabeau. — II. 6242 Hôtel Royal. — II. 6244 Hôtel Savoy. — II. 6227 Junod, Eugène, fruits et légumes. — II. 6221 Junod, R., successeur de Paul Aegerter, combustibles. — II. 6238 Pharmacie de l'Hôtel de Ville, Maurice Strojewski. — II. 1613 Piguet, Louis, administrateur de Sociétés. — II. 6213 Pisciculture de Sauvabelin, S. A. — II. 6242 Royal Hôtel. — II. 6244 Savoy Hôtel. — II. 6239 Société de Chant Ste-Cécile, Paroisse du Valentin. — II. 6177 Société immobilière du Nozon, S. A. — II. 6223 Société Immobilière (S. I.) «Sur Mont». **Lengnau** (Aarg.): VI. 4298 Widmer-Bussmann, G., z. Krone. **Linthal:** IX a. 1068 Kast, Hans, Dr. med., prakt. Arzt, Röntgenkabinett. — **Lucens:** II. 6225 Boursier communal. **Luchsingen:** IX a. 945 Ehrengabensammlung für das Eidg. Schützenfest 1934, Sammelstelle Glarus. **Lugano:** XI a. 1620 Beau-Site, Hotel Felix au Lac, A. Probst. **Luterbach:** V a. 1704 Brencklé, Eduard, Generalagentur der Eigenheim A.-G. **Luzern:** VII. 6005 Debrot, G., Maleratelier für Theater & Dekorationen. — VII. 5570 Hengstler-Burri, Fritz, Küchenchef. — VII. 5741 Luz.-Kant. Motorradfahrer-Verband, Geschäftsstelle. — VII. 5999 Männerradfahrer-Verein der Stadt Luzern. — VII. 6010 Näf, Max, Kolonialwaren, Gemüse. — VII. 5027 Rigert, Franz, Kunstbilder-Vertrieb. — VII. 5918 Roth, Roh., jun., Reklame- & Drucksachenverlag. — VII. 5619 Vortragsdienst an Arbeitslosen Schwyzerhüsli. **Meilen:** VIII. 23372 Schweiz. Schäferhundklub, Ortsgruppe Zürichsee. **Mezzovico:** XI a. 1868 Amministrazione parrocchiale. **Möhlin:** V. 12767 Röm.-kathol. Pfarramt (Kirchenbau). **Moiliis:** IX a. 669 Lütschg, Kaspar, Baugeschäft. **Montreux:** II b. 1460 Armorial vaudois. — II b. 1405 Ingold, I., articles de voyage. **Moreote:** XI a. 1208 S. A. Agricola & Immobiliare. **Muggio:** XI a. 1662 Corporazione Patrizi-Azienda elettrica-Acqua. **Mühlethurnen:** III. 9941 Weber & Sohn, Job., Sattler & Tapezierer, Lohnstorf. **Mümliswil:** V b. 1365 Feldschützengesellschaft. **Neeker:** IX. 6788 Fillsack-Saul, Walter, Wirkerei. **Neuchâtel:** IV. 1078 Cantova, Louis, marbrerie & sculpture. — IV. 2289 Secrétariat romand des Unions cadettes. — IV. 1461 Società italiana di mutuo soccorso (Fondata nell'anno 1874). — IV. 100 Vouga Marguerite/S. A. **Neuhausen:** VIII a. 1926 Sulger, Paul, Galv. Werkstätte. **Niederhallwil:** VI. 4317 Suter & Simon, Zigarrenfabrik. **Niederurnen:** IX a. 601 Blumer, Carl, Dr. med., prakt. Arzt. **Nyon:** I. 6108 Suard, Paul, vins & spiritueux. **Oberhallau:** VIII a. 1863 «Pro Juventute» Bezirkssekretariat Klettgau. **Oberrieden** (Zch.): VIII. 15728 Vereinigung schweiz. Schlauchfabrikanten (VSS). **Olten:** V b. 559 «Hygiena» Kamber & Brand. — V b. 875 Zipfel, Gebrüder, Möbelfabrik. **Onex:** I. 6406 Le Foyer. **Relden:** VII. 5606 Hoff-Weibel, V., Buchdruckerei. **Riva S. Vitale:** XI a. 52 Pia opera Beato Manfredo Settala-Parrocchia. **Rorschach:** IX. 4928 Kotz, Ed., Tapissier-Décorateur. **Rorschacherberg:** IX. 6820 Stadler-Steiner, Thomas. **Rothenburg:** VII. 6001 Reichlin, Alois, Vertreter. **St. Gallen:** IX. 4341 Bernhart, Hans, Buchbinderei. — IX. 6832 «Blaoswerk» Genossenschaftliche Werkstätte selbständiger Blinder, Filiale. — IX. 6837 Engler, Robert, Minnex-Vertrieb. — IX. 6780 Goehner, W., Dr. med. dent. — IX. 6814 Gubler, E. A., Auskünfte-Inkasso. — IX. 6838 Heide, A., Malergeschäft. — IX. 6840 Hofer, Paul, Schürzenfabrikation. **La Sagne:** IV b. 1680 Peter frères, fab. de meubles. **Schaffhausen:** VIII a. 1909 Jägermusik. **Schwyz:** VII. 6003 Schmid, Alfred, Zahnarzt. **Sent:** X. 2320 Società Uetli Public, Sent. **Seon:** VI. 3701 Enzler, Josef, prakt. Arzt. **Solothurn:** V a. 1685 Fraisa S. A.. — V a. 1707 Verband Schweiz. Vereine für Pilzkunde, Vorort Solothurn-Biberist. — V a. 538 Willi-Streit, Gertrud, Frau, Reformhaus Natura. **Spiez:** III. 9908 Boss-Rynert, Hanny, Frau, Hotel Spiezerhof. — III. 9949 Schweiz. Metall- & Uhrenarbeiter-Verband, Sektion Spiez. — III. 9953 Schweizer. Verband d. Personals öffentl. Dienste, Sekt. Spiez. **Steffisburg:** III. 9956 Roth, A., Geflügelfarm, Station. **Stein** a. Rh.: VIII a. 1445 Bügler, Hans, Holzhandlung. **Steingruben:** V a. 1703 Zaugg, Hans, Spenglerei & Installationen. **Sumiswald:** III b. 992 Sekundarschulverein. **Tramelan:** IV. 2287 IV^e Fête fédérale des Musiques de la Croix-Bleue (Finances) S. Vuilleumier. **Uetikon:** VIII. 23632 Keller, Hanna, Fr., Pension Abendruh. **Unterwasser:** IX. 6834 Looser-Küng, W., Hotel Sternen. **Vevey:** II b. 1461 Rieder & Kohli, dentistes. **Vich:** II. 770 Iseli, Paul, cycles & motos. **Wabern:** III. 9943 Mäder, Frieda, Strümpfe. **Walzenhausen:** IX. 6370 Sonderegger, Hermann, Embroideries. **Wangen** b. Olten: V b. 1294 Husy, Otto, Velohandlung, sanitäre Anlagen. **Wattwil:** IX. 6772 Groh, Paul, Verlag. **Weinfelden:** VIII c. 1789 Aemisegger, H., Central-Drogerie & Sanitätsgeschäft. — VIII c. 1787 Biscboff, Jean, Fuhrhalterei, Möbeltransporte. **Winterthur:** VIII b. 2236 Elektra, Fachverbindung, Technikum Winterthur. — VIII h. 1869 Keller, Gebr., Glaserei. — VIII b. 2355 Treutlein, Walter, Radio. **Wohlen** (Aarg.): VI. 4290 Radler-Bund Bünztal. **Wolfhalden:** IX. 6827 Pfarramt. **Wolhusen:** VII. 3456 Gabenkomitee d. XIII. Luz. Kant. Musikfestes 1934. — VII. 5992 Gutzwiller, L., Holzhändler. **Wynigen:** III b. 1003 Leuenberger, Ernst, Mech. Bau- & Möbelschreinerei. **Yverdon:** II. 2638 Fête romande de Lutte. — II. 3641 Haig, Robert. **Yvonand:** II. 6236 Dutoit, Marcel, juge de Paix. **Zürich:** VIII. 23657 Adams, Anton, Gartenbau & Unterhalt. — VIII. 18842 Altherrenverband des Turnvereins Technikum Burgdorf. — VIII. 23512 Arbeitshilfe für körperlich behinderte Frauen. — VIII. 412 Bigler, A., Dr., Zahnpraxis Dentaria. — VIII. 23640 Bloch, Emmi, Frl. — VIII. 23639 Bodmer, Gebr., Chem.-pharmaz. **Produkte.** — VIII. 6498 Fierz, Richard, Kaufmann. — VIII. 20402 Frey, August, Fuhrhalterei. — VIII. 23667 Gassmann, Josef, Autosattlerei. — VIII. 23456 Glaser, Eugen, Pat. Zahntechniker, Privatzahnklinik St. Jakob. — VIII. 23549 Guetg, Jos., Kaufmann. — VIII. 23651 Gmür, Max, Elektr. Anlagen. — VIII. 23473 Honegger, Robert, Baumeister. — VIII. 5592 Hnber, Jakob, Redaktor. — VIII. 923 Immobiliengenossenschaft Manessestr. 2. — VIII. 23644 Josiger, Bruno, Mechaniker. — VIII. 23616 Karll, Waffeln-Biscuits- & Süsswarenfabrikation. — VIII. 23661 Kath. Pfadfinderkorps Zürich. — VIII. 23665 Keller, Alfred, Schreinerei-Glaserei. — VIII. 23653 Krimm, Hans, Tapezierer. — VIII. 23637 Knnstturner-Vereinigung des Kantons Zürich, Schweiz. Gerätemeisterschaft. — VIII. 6239 Nägeli, Fritz, Schlosserei & Zentralheizungen. — VIII. 20539 Pfadfinderabteilung Glockenhof, WOLFSMEUTE. — VIII. 23647 Praeffli, Alfred, Postbeamter. — VIII. 15223 «PRO INVALIDIS» Werkstätten für Invalidenarbeit. — VIII. 16645 Pronto-Gruppenschieber A.-G. — VIII. 23611 Rüdin, Ernst, Malergeschäft. — VIII. 23634 Schnyder, Conrad W. — VIII. 23646 Schwank, Emil, & René Risler, Internat. Agentur für Musik & Artistik. — VIII. 23620 Schwingklub Zürich. — VIII. 5818 Strub, Paul, Kaufmann. — VIII. 23662 Studio für praktische Erfolgspsychologie. — VIII. 23643 Thalmann-Straub, Jacob. — VIII. 23619 Thorner, Léon, Werbebureau. — VIII. 23654 Tobler, Carl, Spitzenhaus. — VIII. 23638 Volmar, Helen, Frau. — VIII. 23631 Wunderli, Emma, Frl., Zahnzemente. **Audenge** (Gironde): I. 6409 Dagréou, J. A., hlrudiniculteur. **Castelnnovo Rangone** (Modena): V b. 1305 Villani & figli, Giuseppe, Cav. **Freiburg** i. B.: V. 12793 Engel, K. L., Zahnwaren. **Glauchau** (Sachsen): VIII. 23628 Drahota & Martin, Stick- & Stopfgarnfabrik. **Heilbronn** a. N.: V. 12792 Woerner, Heinrich, Cliché-Verlag. **Kaiserswalde** (Bez. Breslau): VIII. 22615 Kristallglas-Hüttenwerke Pangratz & Co. G. m. b. H. **Köln** a. Rh.: V. 12728 Beerso-Lackfabrik G. m. b. H. **Lisse** (Holland): V. 12752 N. V. Fred de Menlder S. A., Blumenzwiebelkulturen Rozenheim. **Mainchen:** IX. 6817 St. Josefs-Kinderheim. **Wien:** VIII. 23635 Kremser & Co., Karl, Taschner- & Lederwaren. — VIII. 23610 Schüller, Egon, Knopf-Fabrik.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

SCHWEIZERISCHE TREUHANDGESELLSCHAFT

Zürich BASEL Genf

Aelteste und grösste Treuhandgesellschaft der Schweiz 3277

Clichés

ENTWÜRFE - RETOUCHEN - STRICH
AUTOTYPIEN - FARBENDRUCKE
PHOTOLITHO FÜR STEIN UND OFFSET

F. PFISTERER, GRAPH. KUNSTANSTALT

BERN, BALDERSTRASSE 30 · TEL. 33.344

URSINA A. G. STANS

Die Herren Aktionäre werden zu der Mittwoch, den 21. März 1934, vormittags 11 Uhr, im Hotel Engel, in Stans, Kanton Nidwalden, stattfindenden

42. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

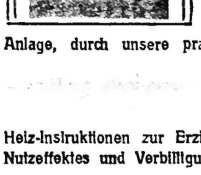
1. Genehmigung des Protokolles der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1933. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Bericht der Rechnungsrevisoren. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verlegung des Gesellschaftssitzes und Abänderung von Art. 2 der Statuten.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1934.

Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13. März an zur Einsicht der Aktionäre auf:

In Stans: am Sitze der Gesellschaft.
In Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank.
In Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.
In Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
bei den Herren von Ernst & Co.
In Genf: bei den Herren Pictet & Co.;
bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 13. bis 17. März mittags verabfolgt. 631

Stans (Nidwalden), den 20. Februar 1934. **Der Verwaltungsrat.**



Dampfkessel-Besitzer!

Wollen Sie Ihr Heizkonto reduzieren?

Sie erreichen dies am zuverlässigsten durch unsere Heiz-Instruktionen an Ihrer eigenen Feuerungs-Anlage, durch unsere praktisch erfahrenen und tüchtigen Spezial-Fachleute.

Verdampfungsversuche 70-3
Wirkungsgradbestimmung

Heiz-Instruktionen zur Erzielung rauchschwacher Feuerung, Verbesserung des Nutzeffektes und Verbilligung des Dampfpreises. Regelmässige Heizkontrollen.

HEIZTECHNISCHE BERATUNG in allen Feuerungsfragen. Vorzügliche Referenzen.

Verlangen Sie unverbindlichen Besuch unseres Spezial-Fachmannes.

H. Spetzmann & Cie. Heiztechnische Abteilung Basel

TELEPHON 23,840 MARKTHALLE

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le **16 avril 1934, à 14 heures 30,** au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659 à **Buenos Aires.**

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 22me exercice; distribution des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Rémunération des Syndics.
3. Election de sept administrateurs titulaires et d'un suppléant.
4. Election d'un syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

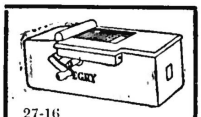
En conformité avec le même article les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle, 695
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich.
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 8 mars 1934. **Le conseil d'administration.**



Fällige Mieten
ersehen Sie aus
Landolts 64-9
Mieter-Kontrolle
mit losen Blättern
Prospekt 185 z. D
LANDOLT-ARBENZ & Co.
ZURICH / BAHNHOFSTR. 65


27-16
EGRY-Kontrolle
bei allen Geschäftsvorgängen bis 50 % Zeitersparnisse. Bedeutende Arbeitsvereinfachung. Absolute Sicherheit. Kein Verlust von Belegen etc. Billige Anschaffung.
ERNST JOST
ZÜRICH · MERKURSTR. 36

Aktiengesellschaft für continentale Beteiligungen und Kredite

Einladung zu der **Mittwoch, den 21. März 1934, vormittags 11 Uhr, in Zürich 8, Höschgasse 5,** stattfindenden

5. ordentlichen Generalversammlung

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle.
3. Rechnungsabnahme und Entlastung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Herren Aktionäre werden gebeten, Zutrittskarten zu der Generalversammlung gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, Talacker 34, bis 19. März 1934 zu beziehen. (6245 Z) 730 i

Zürich, den 12. März 1934.

Der Verwaltungsrat.

A. G. für Unternehmungen für Spezialverfahren und Maschinen, St. Moritz

Einladung zur dritten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 10. April 1934, 17 Uhr. Ort der Versammlung: Rämistr. 29, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 729
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, 5 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren, die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

St. Moritz, den 10. März 1934. **Der Verwaltungsrat.**

Banque de Prêts sur Gages et Mont-de-Piété de Lausanne S.A.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 24 mars 1934, à 3½ heures de l'après-midi,** au **Restaurant de la Cloche,** entrée par le **Grand-Pont.**

Ordre du jour statutaire.

L'assemblée ordinaire sera précédée à **3 heures précises d'une assemblée extraordinaire,** avec l'**ordre du jour** suivant:

Revision des statuts.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la Banque, Rue Louve 4, où les cartes d'admission aux assemblées sont délivrées, sur présentation des actions ou certificats justifiant le dépôt de celles-ci, jusqu'au 23 mars. (350-1 L) 714 i

Le Conseil d'Administration.

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 5. April 1934, vormittags 11¼ Uhr im Hotel Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1932/33.
2. Decharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates. (2373 W) 732 i
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1933/34.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis einschliesslich den 4. April im Bureau der Gesellschaft und bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 12. März 1934.

Der Verwaltungsrat.

Gröninger Aktiengesellschaft

Aluminiumwarenfabrik Binningen - Basel

Die Herren Aktionäre der Gröninger Akt. Ges. werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 24. März 1934, vormittags 11½ Uhr,** ins Sitzungszimmer **nach Binningen,** zur Behandlung nachstehender **Traktanden** eingeladen:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Binningen, den 13. März 1934. 720 i

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Walzwerke A. G. Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden auf **Dienstag, den 27. März 1934, 11 Uhr,** zur

22. ordentlichen Generalversammlung

in das Casino Schaffhausen eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung für 1933 nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für die Geschäftsjahre 1934/36 und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Eintrittskarten können bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und deren Zweigniederlassungen, der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen oder dem Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen, bis zum 23. März 1934 gegen entsprechenden Ausweis über den Aktienbesitz (Deponierung der Aktien, Bankausweis etc.) bezogen werden.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1933 und der Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. März 1934 an zur Einsicht der Herren Aktionäre am Gesellschaftssitz auf. 731

Schaffhausen, den 10. März 1934. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne